Deutscher Alpenverein
Sektion Rüsselsheim e.V.

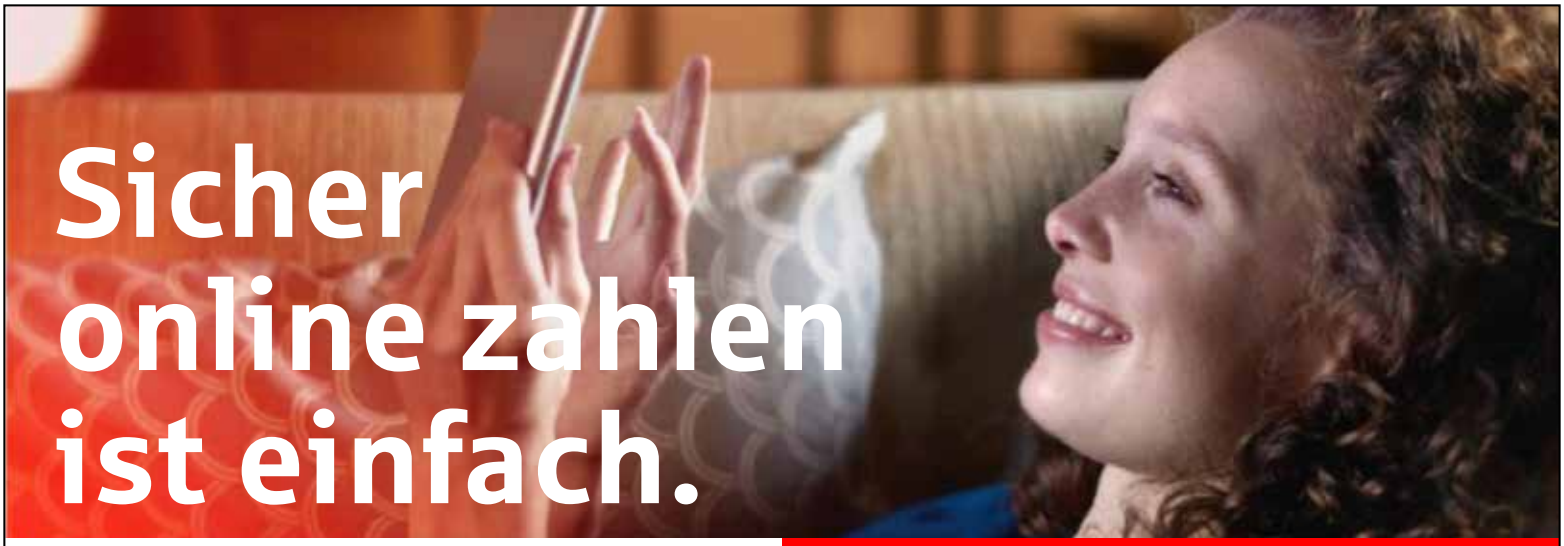
DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Rüsselsheim

Sektionsmitteilungen

Nr. 1 - Januar 2017

Unsere Hütte
Fotowettbewerb
Tourenprogramm
Ausbildungsprogramm
Jugendprogramm
Tourenberichte

www.dav-ruesselsheim.de



paydirekt

www.kskgrossgerau.de

Mit paydirekt: dem neuen Service Ihres Sparkassen-Girokontos. Ein Barzahlverfahren made in Germany.
Einfach im Online-Banking registrieren.
Infos unter: www.kskgrossgerau.de

Wenn's um Geld geht

Kreissparkasse
Groß-Gerau

GUTSCHEIN AUSSCHNEIDEN UND EINLÖSEN BEIM KAUF VON SPORTARTIKELN AUS UNSERER KOLLEKTION.
MINDESTEINKAUFSWERT € 100,-. NUR EINLÖSBAR IN VERBINDUNG MIT UNSEREM KOSTENLOSEN BONUSKONTO.
GUTSCHEIN FÜR JEDES KUNDENKONTO NUR EINMALIG EINLÖSBAR.

Westgrat an der Dufourspitze

Verein 4
Vorwort / Hessentag 4
Einladung Mitgliederversammlung 5
Kletterfestival / Neue Mitglieder 5
Neues aus der Sektionsbücherei 6
Fotowettbewerb 7
Multivisionsvorträge 8
Unsere Hütte 10

Tourenprogramm 11
Trainer und Wanderleiter 11
Anmelde- und Teilnahmebedingungen 12
Kurs- / Tourenanmeldung 13
Tourenprogramm 14

Ausbildung 20

Gruppen 22
Wanderer / Wanderplan 22
Familiengruppe / Dienstagssport 23
Seniorensport 24
Mittwochswanderer / Klettergruppe XXL 25

Jugend 26
Training 26
Jugend aktiv 2016 27
Berichte 30

Tourenberichte 33
Seven Summits der Alpen 33
Die Mittwochswanderer 35
Besuch der Hessentation auf der Hütte 37
Hochstubai 38

Service 39
Nutzung Kletterturm / Mailverteiler / Newsletter 39
Geschäftsstelle / Bücherei / Spenden 39
Mitgliedsbeiträge / Änderung von Daten 40
Ausleihen von Ausrüstung 41
Sektionsvorstand 42

Impressum

Herausgeber:
Sektion Rüsselsheim des Deutschen Alpenvereins e.V.
Anschrift: Eisenstraße 51 in 65428 Rüsselsheim

Redaktion: J. Kraft, S. A. Adam, T. Velthaus und G. Planck
Mail: redaktion@dav-ruesselsheim.de
Redaktionsschluss: Jeweils am 15. Mai und 1. November

Gestaltung und Layout: Mi. Moder
Auflage: 1.000 Exemplare

Titelbild: Michael Moder - Aufstieg zum Triglav - Sektionstour
Bildmaterial: Sektion Rüsselsheim, wenn nichts anderes angegeben ist

Vorwort

Liebe Bergfreunde,

eine große Kraftanstrengung liegt hinter uns – es ist vollbracht. Zum 90. Geburtstag unserer **Rüsselsheimer Hütte** wurde die Umbaumaßnahme erfolgreich abgeschlossen. Das Ergebnis lässt sich zweifelsfrei sehen. Wir haben jetzt eine Hütte, die mit modernster Technik ausgestattet ist und durch den Umbau ihren Charme nicht verloren hat. Mein besonderer Dank gilt nochmals allen ehrenamtlichen Helfern und dem Planungsteam unter der Leitung von Wolfgang Gurk. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz wäre ein so glanzvolles Projekt niemals möglich gewesen.

Nach Abschluss der Baumaßnahme ist festzustellen, dass wir den Kostenrahmen einhalten konnten. Die **Finanzierung der Baumaßnahme** über Darlehen des Alpenvereins ist sichergestellt und die Tilgung kann weitestgehend über die Hüttenumlage der Sektion Hochtaunus Oberursel und der Sektion Kaufbeuren-Gablonz erfolgen. Wie bereits in der Vergangenheit versprochen wird es durch den Umbau keinerlei Einschränkungen im Bereich der Aktivitäten unserer Sektion geben. Gleichwohl haben wir im Vorstand aber einige Veränderungen durchgeführt, die auf Dauer eine Ersparnis bringen – beispielsweise wird hier auf das neue Format des Mitteilungshefts verwiesen.

Sicherlich sind Ihnen in unserem letzten Heft **einige Fehler** aufgefallen. Viele Daten haben schlichtweg nicht gestimmt und haben unsere Mitglieder verwirrt. Dafür möchte ich mich bei Ihnen allen entschuldigen. Oftmals sind es Vorlagen vom letzten Heft, die zunächst übernommen und im Rahmen der Prüfung durch die Redakteure schlichtweg durchgerutscht sind. Vergessen Sie hierbei bitte nicht, dass die zeitaufwändige Entstehung des Hefts durchweg ehrenamtlich und nach der Arbeit in der freien Zeit erfolgt. Ich versichere Ihnen aber, dass wir in Zukunft besser aufpassen werden und uns allergrößte Mühe geben, Ihnen möglichst immer die richtigen Daten an die Hand zu geben.

Nicht nur uns passieren Fehler. Sicherlich ist Ihnen auch aufgefallen, dass der Bundesverband im Rahmen der diesjährigen **Spendenaktion** meinen Nachnamen falsch abgedruckt hat. Das ist in diesem Fall natürlich zweitrangig. Wichtig ist, dass Sie durch Ihre Spende unsere Hütte direkt unterstützen. Auch in Zukunft sind wieder kleinere Baumaßnahmen notwendig. Spätestens im Jahr 2018 müssen wir im Rahmen von behördlichen Maßnahmen unsere Kläranlage modernisieren und auch einen Mast der Materialseilbahn austauschen. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Spendern ganz herzlich bedanken, dass Sie uns auf dem Weg der Instandhaltung unserer Hütte so tatkräftig unterstützen und diese auch weiterhin ein Schmuckstück hoch über dem Pitztal bleibt.

Auch im Jahr 2017 führen wir unsere **Kooperationsvereinbarung** mit den Nachbarsektionen von Mainz und Wiesbaden fort. Einige Touren sind für die Mitglieder der Nachbarsektionen geöffnet. Auch für Sie lohnt sich ein Blick in die Programme der Sektionen Mainz und Wiesbaden. Ausbildungskurse und einige Wandertouren sind auch für Mitglieder unserer Sektion zu gleichen Bedingungen buchbar.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden der Sektion ein erlebnisreiches und vor allem unfallfreies Bergjahr 2017 mit vielen unvergesslichen Eindrücken in der Natur.

Ihr / Euer Martin Moder

Hessentag

Helfer zum Hessentag 2017 gesucht!

Wie die meisten von Euch bereits wissen dürften, findet im nächsten Jahr der Hessentag in Rüsselsheim statt. Vom **9. bis 18. Juni 2017** werden alle Augen auf Rüsselsheim gerichtet sein. Neben diversen Großkonzerten, Veranstaltungen, Ausstellungen werden sich auch die Vereine von Rüsselsheim und der gesamten Region bei dieser für Rüsselsheim einmaligen Großveranstaltung über 10 Tage beteiligen. Natürlich werden auch wir beim Hessentag dabei sein, das ist doch klar!

Doch das funktioniert natürlich nur mit der Hilfe durch Euch, die Vereins-Mitglieder. Schon heute möchten wir deshalb dazu aufrufen uns bei der Präsenz des DAV beim Hessentag zu unterstützen. Aktuell laufen die Gespräche mit der Stadt, wie genau diese Präsenz des DAV aussehen wird. Klar ist, jeder kann helfen, egal ob stundenweise oder jeden Tag, mit evtl. sportlicher Beteiligung oder am Infostand, ob klein oder groß, jung oder alt – JEDER ist willkommen!

Hessentag 2017
9. bis 18. Juni
MAIN
Rüsselsheim
UNSER Hessen

Ihr habt Lust beim Hessentag zu helfen und das größte Landesfest Deutschlands live und mittendrin mitzuerleben? Dann meldet euch schon jetzt bei Christian Könitz. Am besten einfach schnell eine E-Mail schreiben an geschaeftsfuehrer@dav-ruesselsheim.de. Ihr habt Fragen? Dann meldet euch ebenfalls. Wir freuen uns auf Euch – gemeinsam erleben wir 10 Wahnsinns Tage!

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2017

Mittwoch, 26. April 2017 um 19.30 Uhr

im Vereinshaus des Rüsselsheimer Ruderklubs (RKK)

An der Festung, 65428 Rüsselsheim

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Bestätigung der fristgerechten Einladung
2. Jahresbericht – Rückblick und Vorschau
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Vorstellung des Etat-Entwurfs 2017
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen 4 Wochen vorher beim ersten Vorsitzenden schriftlich eingegangen sein.

Rüsselsheim, 15. Dezember 2016
Der Vorstand

2. Rhein-Main Kletterfestival

24. und 25. Juni 2017

Kletterturm Rüsselsheim-Bauschheim, Am Weinfass 83, 65428 Rüsselsheim

Zum zweiten Mal findet das in Hessen so einmalige Kletterfestival am Kletterturm in Rüsselsheim-Bauschheim statt: An zwei Tagen dürfen sich Kletterer jedes Alters und Könnens in einem Fun-Wettkampf miteinander messen und dem Publikum eine mitreißende Show bieten. Allerdings stellt der Wettkampf nur den Anlass dar, um Kletterer aus ganz Hessen für ein Wochenende zum Feiern zusammenzubringen. Mit kostenlosen Zeltmöglichkeiten, Nachtklettern, Slacklinen, Lagerfeuer, Schnupperklettern und guter Musik wollen wir ein ganzes Wochenende lang nicht nur klettern, sondern sauviel Spaß haben.

Neue Mitglieder

Herzlich willkommen - 86 neue Mitglieder in 2016

Avan, Gülsen & Deniz
Bartl, Christian
Bierlein, Bianca
Bohnhorst, Karin
Buchal, Neele Yolanda
Burghardt, Patrick
Burkard, Birgit
Dadpoor, Hamid
Dengler, Walter
Domke, Anna
Duvenkamp, Manfred
Duvenkamp, Marianne
Ehrenfels, Stefan
Eichhorn, Stephan
Frien, Stephanie
Fringes, Christian
Galm, Sandra & Jürgen
Galm, Marwin
Galm, Amelie
Gillhausen, Silvia
Hahn, Jens
Hannappel, Marion
Hartig, Manuel
Helbig, Nadine & Sven
Heuß, Michaela
Hickel, Maria
Jadwiczek, Claus
Jirmann, Ina & Markus
Jöst, Maren
Kalz, Adrian
Kilian, Jannik Michael
Kirsch, Matthias
Klösel, Katrina und Rainer
Knust, Stefan
Krieg, Pauline
Krug, Diana
Lauterbach, Lisa
Lechler, Swen
Lechler, Jan Felix
Leszkovszky, Josef
Loos, Marcel
Lork, Jürgen
Macher, Gisela
Mähn, Geronimo
Mähn, Marley Paul
Maul, Jonas
Monavary, Ehsan
Nagl, Waltraud
Peil, Bianca
Penther, Franz
Philipp, Kurt
Rafatnejad, Mehdi
Richter, Marvin
Richter, Moritz
Saalmüller, Eva & Jan
Sandner, Heidrun & Thomas
Scharf, Sebastian
Schmidt, Monika & Christian
Schmitt, Christian
Schneider, Anneliese & Heinz
Schocher, Patrick
Schröder, Thomas
Schuller, Ralf
Tepel, Karl-Helmut
Trill, Bernhard
Vetter, Heiko
Vetter, Rene
von Keitz, Felix
Wagenbach, Birgit
Weber, Klaus-Peter
Wiegand, Katja
Wiegand, Leni Marie
Wiegand, Carl Leo
Wiegand, Greta Marie
Wiegmann, Jan
Wirth, Volker
Zokaie, Abdolmadjid

Wir wünschen unseren Neuen, dass sie mit der Mitgliedschaft in unserer Sektion viele Freude und gute Kontakte finden!

Jubilare

v. l. n. r.:
Jürgen Kraft (Stellvertretenter Vorsitzender), Eugen Bender (60), Johann Hart (60), Klara Hart (60), Christian Könitz (Geschäftsführer), Harald Dietrich (40), Martin Moder (1. Vorsitzender)

Neues aus der Sektionsbücherei

Neuzugänge in unserem Bücherschrank:

Alpenvereinsjahrbuch BERG 2017

Wieder ein Evergreen, der Standards setzt: „BergFokus"-Schwerpunkt „Wege und Steige". Sieben interessante Beiträge kompetenter Autorinnen und Autoren beleuchten die für die Alpenvereine und ihre Arbeitsgebiete zentrale Thematik, die jeden höchstpersönlich betrifft, der in den Bergen unterwegs ist.

Rother Wanderführer:
- E5 Fernwanderweg Konstanz - Verona
- Glockner-Region Heiligenblut, Mölltal und Kreuzeckgruppe
- Rund um Frankfurt

Rother Selection:
- Hüttentrekking Band I Ostalpen
- Hochtouren Ostalpen

Sowie:
- Nepal – Leben, wo die Berge den Himmel berühren von Andreas Künk
- Im Tal leben - Das Pitztal längs und quer von Willi Pechtl (schön zu lesen, wunderbar illustriert. Jeder, der sich für das Pitztal interessiert, sollte sich das Buch einmal ausleihen!)
- Diverse AV-Karten in neuester Ausgabe
- Außerdem die nachfolgend besprochene Bergliteratur aus dem Rother-Verlag:

Rother Wanderführer

Mark Zahel: Trekking im Ötztal und Pitztal
1. Auflage 2016, 184 Seiten - 37 Etappen, Höhenprofile und Wanderkärtchen im Maßstab 1:75.000, zwei Übersichtskarten, GPS-Tracks zum Download

Der Rother Wanderführer Trekking im Ötztal und Pitztal beschreibt fünf mehrtägige Routen von Hütte zu Hütte rund um bekannte Orte wie Oetz, Sölden, Vent und Obergurgl. Wo es sich anbietet, wird auch die eine oder andere lohnende Gipfeltour eingestreut. Bergwanderer mit gehobenen Ansprüchen können also aus dem Vollen schöpfen. Kaum irgendwo in den Ostalpen erreichen sie auf markierten Routen vergleichbare Höhen bis ins Dreitausenderniveau!

Die Beschreibung der Etappen erfolgt akribisch nach aktuellen Erkundungen, ergänzt durch viele nützliche Infos, detaillierte Kartenausschnitte, aussagekräftige Höhenprofile und zum Download bereitgestellte GPS-Tracks. Porträts aller besuchten Hütten sowie ein »Special« über den ultralangen Ötztal-Trek, dem die meisten Etappen ohnehin angehören, runden diesen Führer ab.

Rother Selection

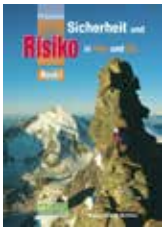
Evamaria und Primus Wecker: Gipfelhütten Ostalpen – 50 Ein- und Zweitagestouren
1. Auflage 2016
50 Tourenkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000, 50 Höhenprofile, eine Übersichtskarte. Englische Broschur mit Umschlagklappe.

Der Rother-Selection-Band »Gipfelhütten Ostalpen« führt zu 50 exponiert gelegenen Hütten, die unvergessliche Bergerlebnisse versprechen.

Quer durch die Ostalpen führt die Tourenauswahl in diesem Buch, von den Bayerischen Alpen über die österreichischen Berge, das Engadin, die Gipfel Südtirols, der Dolomiten und der Gardaseeberge bis nach Slowenien in die Julischen Alpen. Von einfach bis anspruchsvoll ist alles dabei.

Jede Tour wird mit einer zuverlässigen Wegbeschreibung, einem aussagekräftigen Höhenprofil und einem Wanderkärtchen mit eingetragenem Routenverlauf vorgestellt. Je nach Gusto und eigenem Anspruch lassen sich die Wanderungen als Tagestour mit leichtem Gepäck oder als erlebnisreiche Zweitagestour genießen.

Rother Wissen Praxis



Pit Schubert: Sicherheit und Risiko in Fels und Eis - Band 1 /
9. Auflage 2016
272 Seiten 360 Farb- und Schwarzweiß-Abbildungen, 145 Skizzen

Wie konnte das passieren? – Das ist meist die erste Frage, die sich nach einem Bergunfall stellt. Und genau das ist die Frage, die Pit Schubert, 32 Jahre lang Leiter des Sicherheitskreises im Deutschen Alpenverein, immer wieder zu beantworten versucht, und immer mit dem einen Ziel: um aus Unfällen zu lernen, Unfallursachen zu erkennen und sie vermeidbar zu machen. Die oft tragischen, manchmal aber auch heiteren Erlebnisse und Ergebnisse aus vielen Jahrzehnten alpiner Unfall- und Sicherheitsforschung hat Schubert in diesem reich illustrierten Buch zusammengefasst.

Schubert berichtet von dramatischen Wetterstürzen und Gewittern, analysiert die Sicherheit der Bergsteigerausrüstung und ihre Anwendung in der Praxis genauso wie die Entwicklung der Anseil- und Sicherungstechnik, erzählt anhand von Erlebnissen und Episoden von der Spaltengefahr oder der Hakensituation im Gebirge, zeigt immer wieder gemachte Fehler beim Sportklettern und Bergsteigen auf und macht auf Gefahrensituationen aufmerksam, die wohl jeder, ob Bergwanderer, Bergsteiger oder Kletterer, schon einmal erlebt hat. Dass es dabei auch immer wieder Geschichten zum Schmunzeln gibt, untermalen die vielen pointierten Karikaturen von Georg Sojer.

Bücherwartin: Ingeborg Gurk

2016 - Menschen im Gebirge

1. Platz - Michael Moder

Aufnahme 30.07.2015 / Schweizer Bergführer mit Gast vor dem Allalinhorn

2. Platz - Thomas Kocks

Uyuni, Bolivien aus dem letzten Jahr

3. Platz - Wolfgang Gurk

Einweihung der Hütte - Dekan Paul Grünerbl - Bergpredigt

Weitere Einsendungen:

Ingeborg Gurk

Dieter Kopp

Martin Moder

Martin Moder

Vortragssaison 2016/2017

Informationen zu unseren Veranstaltungen

Programm

Zur neuen Vortragssaison 2016/2017 möchten wir Sie wieder zu sehr interessanten Vorträgen einladen. Mit einem breiten Angebot der Themen hoffen wir, viele Interessengebiete unserer Mitglieder abdecken zu können und freuen uns, Sie persönlich bei den Vorträgen begrüßen zu dürfen.

Termine:

19.01.2017	**Tauernhöhenweg – Zu Fuß über den Alpenhauptkamm**
09.02.2017	**Schottland - Outdoor-Paradies am Rande Europas**
23.03.2017	**Der Lech und seine Berge**

Beginn ist jeweils 19.30 Uhr.
Der Eintritt ist frei.
Eine detaillierte Beschreibung der Vorträge finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Die Vorträge finden in der Aula (1. OG) der Max-Planck-Schule in Rüsselsheim statt.

Anschrift:
Max-Planck-Schule
Joseph-Haydn-Straße 1
65428 Rüsselsheim

© www.openstreetmap.org/copyright

Für Fragen steht Ihnen Klaus Weininger unter vortragswart@dav-ruesselsheim.de gerne zur Verfügung.

Tauernhöhenweg 19.01.2017

Zu Fuß über den Alpenhauptkamm

„…Vom höchsten Punkt der Steiermark habe ich das erste Mal über die Grenzen meiner Heimat geblickt. Hier oben bin ich neugierig geworden auf die Berge und Gipfel hinter dem Horizont…"

In seinem Vortrag „Tauernhöhenweg" erzählt der Bergführer und Alpinfotograf Herbert Raffalt die Geschichte einer aussichtsreichen Höhenwanderung, die über uralte Kulturpfade vom Dachstein durch den Nationalpark Hohe Tauern, über den Großglockner bis zu den Eisfeldern des Großvenedigers führt. Der ebenso schöne wie faszinierende Tauernhöhenweg ist einer der eindrucksvollsten hochalpinen Übergänge der Alpen. Alle am Alpenhauptkamm gelegenen Gebirgsgruppen wie die Niederen Tauern, Ankogel-, Goldberg-, Glockner- und die Granatspitzgruppe werden dabei durchquert.

Einen Sommer lang war Herbert Raffalt mit seiner Kamera unterwegs. Die meiste Zeit hat er sein Biwak unter freiem Himmel aufgeschlagen. Nur so war es ihm möglich den Herzschlag der Tauern zu spüren und echte, authentische Bilder aus dieser Urlandschaft der Alpen mitzubringen. Grandiose Sonnenuntergänge sowie zauberhafte Licht- und Schattenspiele inmitten kraftvoller Landschaften und Begegnungen mit den Menschen am Fuße der hohen Berge lassen diesen Vortrag zu einem besonderen Erlebnis werden. Eine Gebirgswelt, deren Ausdruckskraft und Eindringlichkeit sich der Zuschauer nur schwer entziehen kann.

Ausgangspunkt dieser abenteuerlichen und auch erlebnisreichen alpinen Pilgerreise ist der Gipfel des Dachsteins, die Heimat des Bergführers und Fotografen.

Referent: Herbert Raffalt

© Alle Bilder Herbert Raffalt

Schottland 09.02.2017

Outdoor-Paradies am Rande Europas

Ob Karomuster, Kilt oder Clan – Schottland bietet seit Jahrhunderten eine reiche Auswahl an touristischen Klischees. Doch das Land jenseits des Tweed hat weit mehr zu bieten als alte Burgen und düstere Whisky-Destillen. Die von Sonne, Nebel, Wind und Regen in oft unwirklich schönes Licht getauchten Highlands, bieten eine unerschöpfliche Spielwiese für Outoor-Aktivitäten aller Art. Ob Eisklettern am Ben Nevis, gemütliche Strandwanderungen auf den Äußeren Hebriden oder mehrtägige Trekkingtouren in den menschenleeren Cairngorms. Schottland ist ein Traumziel für alle Jahreszeiten.

Ralf Gantzhorn hat zusammengerechnet über zwei Jahre in Schottland verbracht und die »Bens und Glens« sowohl vertikal als auch horizontal erkundet. Dieser Vortrag zeigt Schottland aus der Sicht des Wanderers und Kletterers, wie man es in dieser Form noch nicht gesehen hat. Die fantastischen Bilder machen Lust, sofort den Rucksack zu packen und in die Highlands zu ziehen. Schottland, so nah und so unbekannt.

Referent: Ralf Ganzhorn

© Alle Bilder Ralf Ganzhorn

Der Lech und seine Berge 23.03.2017

In diesem Vortrag entführt Sie das Ehepaar Claus und Marlies Hock in den wohl ursprünglichsten Teil der nördlichen Kalkalpen, die Lechtaler Berge. Diese Gegend spricht vor allem die Liebhaber großzügiger Überschreitungen und alpiner Wanderungen an. So wird z. B. der Lech, der letzte „Wilde" der Nordalpen, in mehreren Etappen von seiner Quelle an begleitet. Eine großzügige Tour ist die Begehung des Lechtaler Höhenwegs, der in einigen Tagen über den Lechtaler Hauptkamm von Lech bis zum Hahntennjoch führt. Besonders die Variante über den Augsburger Höhenweg fordert den versierten hochalpinen Wanderer.

Daneben haben die Lechtaler Alpen einige markante und anspruchsvolle Gipfel zu bieten, darunter den einzigen Dreitausender der nördlichen Kalkalpen, die Parseierspitze. Aber auch die Holzgauer Wetterspitze und die Freispitze, sowie einige leichter erreichbare Ziele wie Namloser Wetterspitze, Dremel- und Kogelseespitze werden bestiegen. Beschauliche Wanderungen führen im Herbst auf einfache, aber aussichtsreiche Berge dieser Region.

Kletterziele gibt es bei der Hanauer- und Steinseehütte, wie z.B. Parzinn-, Steinsee-, Karlespitze und in der Gegend um die Muttekopfhütte, von wo auch der sportliche Imster Klettersteig begangen und vorgestellt wird.

Abgerundet wird der Vortrag von winterlichen Aktivitäten wie Ski – Langlauf durch das im Winter besonders schöne Lechtal und einige lohnende Skitouren, ausgehend von den hochgelegenen Seitentälern mit ihren kleinen Dörfern wie Namlos, Boden oder Gramais.

Es ist ein Vortrag von Bergsteigern für Bergsteiger und Wanderer, mit allen alpinen Spielarten. Dargeboten wird er als Multivisionsvortrag, live kommentiert.

Referent: Claus Hock

© Bild Claus Hock

Rüsselsheimer Hütte eingeweiht

Unsere Hütte nach dem Umbau

Bei bestem Wetter konnte der stellvertretende Vorsitzende der Sektion Rüsselsheim Jürgen Kraft die Gäste zur Einweihungs- und Geburtstagsfeier der Rüsselsheimer Hütte begrüßen. Sonne und ein wolkenloser Himmel bildeten ideale Voraussetzungen für die Feierlichkeiten im Außenbereich der Hütte, die sich nach aufwendigem Umbau und erfolgreicher Sanierung in neuem Glanz präsentierte.

In seiner Rede ging er auf die wechselvolle Geschichte der von der Sektion Chemnitz 1925/26 erbauten Hütte ein und stellte heraus, dass der heutige hervorragende Zustand das Ergebnis einer Zusammenarbeit vieler Freunde, Helfer und Firmen aus dem Pitztal ist. „Ohne diese vielen Hände ist es einer Sektion nicht möglich, eine kleine Hütte wie die Rüsselsheimer Hütte über 90 Jahre so gut in Schuss zu halten", unterstrich Kraft. Er bedankte sich ausdrücklich bei den Handwerkern für die hervorragende Ausführung und Qualität der Arbeiten sowie die umsichtige und kostenbewusste Bauleitung durch Ernst Pfeifer.

Im Anschluss richtete der Landrat des Kreises Groß-Gerau Thomas Will das erste Grußwort an die Gäste und würdigte die Leistung. Für den Rüsselsheimer Sportbund sprach Jörg-Dieter Häußer und drückte seine Wertschätzung für die „90 Jahre alte Dame" Rüsselsheimer Hütte aus.

Dr. Frank Tröger richtete die besten Grüße der Sektion Chemnitz aus. Beide Alpenvereinssektionen – Chemnitz und Rüsselsheim – sind durch die hochalpine Hütte miteinander verbunden und hatten in den vergangenen Jahrzehnten dadurch auch eine wechselvolle Beziehung, die freundschaftlich geprägt ist. Für die Patensektion Hochtaunus Oberursel ging Thomas Flügel auf die langjährige Patenschaft für die Rüsselsheimer Hütte ein und die gute Beziehung, die sich daraus entwickelt habe. Zum Schluss ergriff Ralf Trinkwalder für die zweite Patensektion Kaufbeuren-Gablonz das Wort. Er schilderte eindrucksvoll den Entscheidungsprozess in seiner Sektion zur Übernahme der Patenschaft. Die positive Entscheidung dokumentierte sich im vergangenen Jahr eindrucksvoll mit über 50 Hüttengästen aus Kaufbeuren. Trinkwalder lobte das große Engagement Jürgen Krafts, das die gute Beziehung zwischen beiden Sektionen fördere.

Nach den Grußworten übergab der ehemalige Rüsselsheimer Stadtverordnetenvorsteher Heinz E. Schneider ein persönliches Geschenk für die Hütte, das „blaue Schaf".

Mit einer Bergmesse, die der Pitztaler Dekan Paul Grünerbl mit den Gästen feierte, endete das offizielle Programm. Trotz seines 72. Geburtstags war Grünerbl eigens für die Messe aus dem Tal aufgestiegen. In seiner Predigt ging er auf die Symbolik der Berge im christlichen Glauben ein und dass man dort Gott am nächsten sei. Er segnete und weihte die Hütte und wünschte ihr weiterhin ein erfolgreiches Dasein als Schutzhütte in den Bergen.

Mit einem prächtigen Sonnenuntergang fand dann die rundum gelungene Veranstaltung ihr Ende.

Die Alpenvereinssektion Rüsselsheim bedankt sich bei den ehrenamtlichen Helfern, die mit rund 1500 ehrenamtlichen Arbeitsstunden am Umbau mitgewirkt haben:

Sarah Ann Adam
Waldemar Baumann
Lanfranco Bresciani
Wolfgang Bohrmann
Wolfgang Gurk
Alfred Kiesau
Dieter Kopp
Jürgen Kraft
Manfred Liedtke
Gerhard Morper
Sven Ott
Bernhard Quirin
Bernhard Reul
Thomas Velthaus
Reinhard Weih
Hans Jürgen Arndgen
Jürgen Blöcher
Kevin Böhm
Stephan Flörsheimer
Udo Kaiser
Thomas Kocks
Peter Kozubowski
Charly Kudlazek
Pedro Moder
Franz Nagel
Gerhard Planck
Wolfgang Resch
Richard Sheffer
Klaus-Peter Weber

Text: Jürgen Kraft

Neues Hüttenschild

Unsere Trainer stellen sich vor

Für unser umfangreiches Touren- und Ausbildungsprogramm braucht der Verein ausgebildete und kompetente Trainer.

Diese Trainer bringen ihr Können und Wissen mit großem Engagement in den Verein ein. In ehrenamtlicher Tätigkeit sorgen sie für Sicherheit und Selbstvertrauen auf unseren zahlreichen angebotenen Touren. Sie vermitteln unseren Mitgliedern aber auch die Freude an den Bergen und sensibilisieren sie für die Schönheiten der Natur, aber auch ihre Verletzlichkeit, die gerade in den Bergen durch Tourismus, Bebauung und den zunehmenden Klimawandel sehr deutlich wird.

Die Trainer, Wanderleiter und Familiengruppenleiter stellen sich hiermit vor.

Peter Trzaska
Trainer B - Hochtouren
Trainer B - Skihochtouren

Wolfgang Gurk
Trainer C - Bergsteigen

Frank Stocksiefen
Trainer C - Bergsteigen
Trainer C - Skibergsteigen

Michael Moder
Trainer C - Bergsteigen

Rainer Beer
Trainer C - Bergsteigen
Wanderleiter

Karl Kudlacek
Wanderleiter

Christian Gurk
Trainer C - Sportklettern

Markus Engel
Trainer C - Sportklettern

Manfred Liedtke
Wanderleiter

Peter Kozubowski
Wanderleiter

Martin Moder
Wanderleiter

Monika Bauer
Wanderleiterin

Sven Schulz
Familiengruppenleiter

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Unser Tourenprogramm wird im Herbst am „Hüttenabend" vorgestellt, auf unserer Internetseite veröffentlicht und in unserem Schaukasten ausgehängt. Nach Bekanntmachung sind Anmeldungen ab 14 Tage nach dem „Hüttenabend" möglich.

Anmeldestart
05. Dezember 2016

Für alle Kurse und Touren empfehlen wir eine baldige schriftliche Anmeldung (Formular) per E-Mail an den jeweiligen Organisator. Bei der Anmeldung per E-Mail ist die Unterschrift nur bei Minderjährigen notwendig.

Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen beim Organisator. Der Organisator kann Teilnehmer, die den Anforderungen nicht gewachsen zu sein scheinen, von der Teilnahme an Touren ausschließen.

Nach der Bestätigung durch den Organisator ist die Teilnahmegebühr unter Angabe des Verwendungszwecks auf folgendes Reisekonto einzuzahlen:

Kreissparkasse Groß-Gerau
DE98 5085 2553 0001 0051 56

Rücktritt

Sie können jederzeit vor Reisebeginn durch eine schriftliche Erklärung von der Reise zurücktreten. Im Falle von Krankheit (mit Attest) erfolgt bei Touren im Alpenraum eine vollständige Rückerstattung der Teilnahmegebühr minus einer Bearbeitungsgebühr von 10,- €.

Bei Rücktritt kann die Sektion folgende Entschädigung in Rechnung stellen:

- Bis 30 Tage vorher: 10,- € Bearbeitungsgebühr
- 29 bis 15 Tage vorher: 50% der Teilnahmegebühr
- 14 Tage vorher bzw. bei Nichtantritt: keine Rückerstattung
- Besondere Kosten, die aufgrund der organisatorischen Gegebenheiten (Fahrzeugreservierung, Unterkunft usw.) entstanden sind, müssen vom Teilnehmer übernommen werden

Bei rechtzeitigem Einspringen eines qualifizierten Ersatzteilnehmers wird die volle Teilnahmegebühr minus der Bearbeitungsgebühr von 10,- € erstattet.

Es entsteht kein Anspruch auf Erstattung, wenn die Tour aus Sicherheitsgründen oder anderem besonderen Anlass abgebrochen werden muss. Falls weniger als die Hälfte der Tour durchgeführt werden konnte, werden 50% der Teilnahmegebühr erstattet.

Beim Rücktritt von einer Europa- oder Fernreise wird die Teilnahmegebühr wegen des hohen organisatorischen Aufwandes nicht erstattet.

Gebühren

Die Teilnahmegebühren werden für die Aus- und Weiterbildung der Fachübungsleiter, sowie für die entstehenden Kosten für Versicherung, Fahrt, Verpflegung und Unterkunft der Fachübungsleiter bei der Tour verwendet. Fahrtkosten, sowie Kosten für Übernachtung, Verpflegung, usw. muss jeder Teilnehmer selbst übernehmen.

Haftungsbestimmungen

Die Tour beginnt und endet am angegeben Ort. Jeder Teilnehmer ist sich bewusst, dass jede Tour mit Risiken verbunden ist. Deshalb sind die Weisungen des Organisators zu befolgen. Widersetzt sich ein Teilnehmer beharrlich, kann er von der Tour ausgeschlossen werden. Die Teilnehmer erkennen an, dass die Sektion und die Fachübungsleiter von jeglicher Haftung freigestellt werden. Dies gilt nicht für Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

Bei Führungstouren

- Übernimmt der FÜL / Trainer die sicherheitsrelevante Verantwortung für die Geführten;
- Genießt der FÜL / Trainer das volle Vertrauen der Geführten (auch stillschweigend);
- Trifft der FÜL / Trainer die wesentlichen Entscheidungen, beispielsweise zur Routenwahl, zu den Sicherungsmaßnahmen oder zum Tourenabbruch.

Bei Gemeinschaftstouren

- wären alle Teilnehmer in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen;
- werden alle Entscheidungen gemeinschaftlich getroffen;
- fungiert der FÜL / Trainer als Organisator. Er übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für andere. Eine faktische Verantwortung - „Garantenstellung" kann ihm nur dann vorgehalten werden, wenn er einen Unfall aufgrund seiner Ausbildung hätte voraussehen müssen.
- Damit können Gemeinschaftstouren auch über den Schwierigkeitsbereich hinausgehen, für den Fachübungsleiter/ Trainer ausgebildet und lizenziert sind.

Legende

- **A** usbildung
- **B** ergsteigen
- **F** amiliengruppe
- **H** ochtouren
- **K** lettern
- **KS** lettersteige
- **L** anglauf
- **S** ki & Schneeschuhe
- **W** andern

Kurs- / Tourenanmeldung

Deutscher Alpenverein
Sektion Rüsselsheim

Anmeldeformular bitte per E-Mail an den jeweiligen Tourenleiter (Erwachsene) oder Katja Könitz (Jugend) senden. Die Anmeldung ist mit der Bestätigung durch den Kurs- oder Tourenleiter und nach dem Eingang der Teilnahmegebühr verbindlich.

Kurs / Tour Nr.:

Datum:

Kurs- / Tourenleiter:

Mitglied der Sektion Rüsselsheim: ☐ ja ☐ nein

Mitgliedsnummer:

Mitglied der Sektion:

Kein Mitglied im DAV: ☐ ja

Nachname:

Vorname:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Wohnort:

Geburtsdatum:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

Zur Verpflegungsplanung: Teilnehmer ist z. B Vegetarier ☐ ja ☐ nein

Teilnehmer hat folgende Allergien / Unverträglichkeiten / Krankheiten / muss folgende Medikamente nehmen:

Teilnehmer hat körperliche Einschränkungen:

Teilnehmer kann schwimmen: ☐ ja ☐ nein

NUR FÜR JUGENDAUSFAHRTEN!
Ich erlaube meinem Kind an nichtsatzungsgemäßen Veranstaltungen teilzunehmen (z. B. Schwimmen, Besuch im Freizeitpark, etc.)
☐ ja ☐ nein

Notfallkontakt:

☐ Ich wünsche KEINE Weiterleitung meiner Adresse / E-Mail-Daten innerhalb der Tour des Kurses zur evtl. Bildung von Fahrgemeinschaften.

Die Teilnahmegebühr ist mit Angabe
- der Kurs-Nr. / Tour-Nr.
- Name des Teilnehmers

an folgendes Konto zu überweisen:

Erwachsenentour:
DAV Rüsselsheim
IBAN: DE98 5085 2553 0001 0051 56

Jugendausfahrt:
DAV Rüsselsheim Jugend
IBAN: DE95 5085 2553 0016 0152 81

Ich habe die **Anmelde- und Teilnahmebedingungen** der Sektion Rüsselsheim gelesen und bin damit einverstanden.

Ich bin damit einverstanden, dass die Sektion Rüsselsheim sich das Recht vorbehält die in der Tour/dem Kurs gemachten Fotos in den Medien (Homepage, Sektionsheft, Presse, Social Media, Newsletter) zu veröffentlichen. Widerspruch kann formlos vor Beginn der Tour/ des Kurses beim Touren-/Kursleiter eingelegt werden.

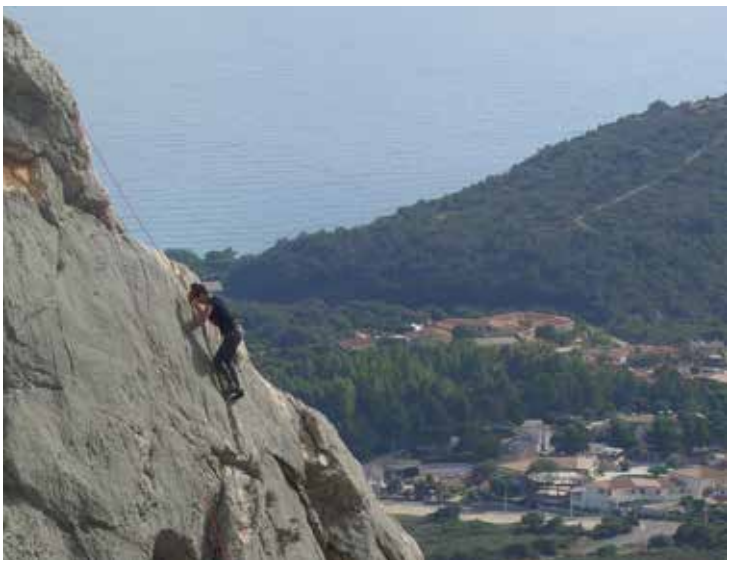
Datum, Ort

Unterschrift (bei Teilnehmern unter 18 Jahren die Unterschrift Erziehungsberechtigter)

Sektion Rüsselsheim des DAV
Telefon 06142/12 707
E-Mail info@dav-ruesselsheim.de

Ansprechpartner Erwachsenentouren
Peter Trzaska
ptrzaska@dav-ruesselsheim.de

Ansprechpartnerin Jugendtouren
Katja Könitz
jugendprogramm@dav-ruesselsheim.de



K Klettercamp Sardinien

16. bis 23. April 2017 T17-02

Sportklettern im sonnigen Süden - Insel Sardinien mit kleinem Kulturprogramm. Alternativ findet das Klettercamp im Velebit-gebiet, Kroatien statt. „GEMEINSCHAFTSTOUR"

Anforderung
- Sportklettern aller Schwierigkeitsgrade ab IV Grad in Einfach- und Mehrseillängen-Routen
- Entsprechende Kondition und Beherrschung mind. des IV Schwierigkeitsgrades im Vorstieg
- Nicht für Kletteranfänger geeignet

Unterkunft
- Hotel / HP oder Ferienhaus/Bungalow

Ausrüstung
- alpine Kletterausrüstung inkl. Helm
- konkr. Ausrüstungsliste beim Vorbereitungstreffen

Teilnehmergebühren und Infos
- 120,- € bei 6 Teilnehmern, 100,- € ab 8 Teilnehmern für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft
- min. 6, max. 12 Teilnehmer
- Anreise in eigener Regie (evtl. Absprache zwecks gemeinsamer Flugbuchung)

Anmeldung
- bis spätestens 15. Januar 2017
- Verwendungszweck: T17-02 Name des Teilnehmers

Leitung
- Peter Trzaska (Trainer B Hochtouren u. C Bergsteigen)
  Tel.: 06142 - 4 61 79
  E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de

W Dolomiten zwischen Schlern und Sella

08. bis 16. Juli 2017 T17-07

Bergwanderung von Hütte zu Hütte für Senioren mit alpiner Erfahrung, auch für Neueinsteiger. Das Gehtempo ist alters-gerecht angepasst. Der Start ist in Tiers am Schlern mit Auf-stieg zur Tschafonhütte. Von hier aus in Tagesetappen über die Schlernhäuser durch den Platt- und Langkofelstock zum Sellapass, weiter durch die Sellagruppe und abschließend zur Puez- und Regensburger Hütte. Von dort steigen wir nach St. Christina ab mit anschließender Heimfahrt.

Anforderung
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit auf markierten Bergwegen (überwiegend rot)
- Kondition für Gehzeiten von bis zu 7 Std. und 1000 Hm im Auf- und Abstieg am Tag mit Tourengepäck

Unterkunft
- Privat- und AV-Hütten jeweils mit HP

Ausrüstung
- normale Bergwanderausrüstung, feste Bergschuhe, Teleskopstöcke, Grödel und Gamaschen
  (Altschnee aufgrund der frühen Jahreszeit möglich)

Teilnehmergebühren und Infos
- 110,- € Teilnehmergebühr (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft
- min. 4, max. 7 Teilnehmer
- Anreise Bahn und Bus (Kosten ca. 140,- €)

Anmeldung
- bis spätestens 1. April 2017
- Verwendungszweck: T17-07 Name des Teilnehmers

Leitung
- Wolfgang Gurk (Trainer C Bergsteigen)
  Tel.: 06142 - 4 29 45
  E-Mail: wgurk@dav-ruesselsheim.de

Lechtaler Höhenweg
09. bis 15. Juli 2017 T17-08

7 Tage Bergwanderungen von Hütte zu Hütte. Auf leichten bis anspruchsvollen Wanderwegen durch die Lechtaler Alpen.

Stuttgarter Hütte – Leutkircher Hütte – Ansbacher Hütte – Berghaus Hermine – Memminger Hütte – Württemberger Haus

Anforderung
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit auf markierten Bergwegen (überwiegend rot), wenige Stellen ausgesetzt und mit Drahtseilen gesichert (schwarz)
- gute Kondition für Gehzeiten von 5-7 Std. mit Rucksackgepäck

Unterkunft
- AV-Hütten, Gasthaus – Bett u. Zimmerlager / HP

Ausrüstung
- Bergwanderausrüstung, feste Bergschuhe, Teleskopstöcke zweckmäßig
- konkr. Ausrüstungsliste beim Vortreffen

Teilnehmergebühren und Infos
- 80,- € Teilnehmergebühr für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft
- min. 4, max. 6 Teilnehmer
- Teilnehmer trägt Stornokosten für Hütten
- Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften

Anmeldung
- bis spätestens 25. Februar 2017
- Verwendungszweck: T17-08 Name des Teilnehmers

Leitung
- Monika Bauer (Wanderleiterin)
  Tel.: 0151 – 22 91 45 13
  E-Mail: mbauer@dav-ruesselsheim.de

Hoher Dachstein
13. bis 17. Juli 2017 T17-09

Durch das schöne Dachsteinmassiv wollen wir eine Rundtour mit einfachen Klettersteigen (A/B Stellen C) und Gletscherbegehung machen. Von der Dachstein Südwandhütte führt uns der Weg über die Hunerscharte und dem Ramsauer Klettersteig zum Gutenberghaus. Je nach Verfügbarkeit der Hütte geht es zur Seethalerhütte oder Simonyhütte. Der Hohe Dachstein über den Schulteranstieg ist der Höhepunkt mit Überschreitung zur Adamekhütte. Von hier kehren wir zu unserem Ausgangspunkt zurück.

Anforderung
- sicheres Gehen auf Gletschern und auf Klettersteigen
- Kondition für Bergtouren von 8 Std. mit Gepäck
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Unterkunft
- Berghütte, Zimmer o. Bettlager mit HP

Ausrüstung
- Klettersteig- und Gletscherausrüstung

Teilnahmegebühren und Infos
- 80,- € Teilnehmergebühr für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft
- min. 4, max. 5 Teilnehmer
- Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften

Anmeldung
- bis spätestens 25. Februar 2017
- Verwendungszweck: T17-09 Name des Teilnehmers

Leitung
- Michael Moder (Trainer C Bergsteigen)
  Tel.: 0151 - 51 06 39 74
  E-Mail: schatzmeister@dav-ruesselsheim.de

Zahmer Kaiser / Wilder Kaiser
16. bis 22. Juli 2017 T17-10

Gemeinschaftstour
In 7 Tagen um das Kaisergebirge - Hüttenwanderung - Vorderkaiserfeldenhütte - Stripsenjochhaus- Gruttenhütte - Anton-Karg-Haus

Gipfeloptionen: Naunspitze, Pyramidenspitze, Ellmauer Halt
Infos zum genauen Tourenverlauf beim Vortreffen

Anforderung
- sicheres Gehen auf meist markierten Berg - u. Felswegen
- Trittsicherheit auch an ausgesetzten Stellen
- Bewältigung leichter Ier Kletterstellen - einige Stellen mit Drahtseilen gesichert
- Gute Kondition für Gehzeiten von 5-9 Std.

Unterkunft
- AV – Hütten mit Betten und Lager / HP

Ausrüstung
- Bergwanderausrüstung, feste Bergschuhe, Teleskopstöcke nützlich!
- konkr. Ausrüstungsliste beim Vorbereitungstreffen

Teilnehmergebühren und Infos
- 70,- € Teilnehmergebühr für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft
- min. 4, max. 6 Teilnehmer
- Teilnehmer trägt Stornokosten für Hütten
- Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften

Anmeldung
- bis spätestens 25. Februar 2017
- Verwendungszweck: T17-10 Name des Teilnehmers

Leitung
- Manfred Liedtke (Wanderleiter)
  Tel.: 06142 – 6 57 18
  E-Mail: mliedtke@dav-ruesselsheim.de

Best of Verwall
30. Juli bis 04. August 2017 T17-11

Auf anspruchsvollen Wanderwegen und Steigen durch die Verwallgruppe. In 6 Tagen von Hütte zu Hütte: Edmund-Graf-Hütte – Niederelbehütte – Darmstädter Hütte – Friedrichshafener Hütte – Neue Heilbronner Hütter – Konstanzer Hütte

Anforderung
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit – sicheres Gehen auf markierten Bergwegen (überwiegend rot) einige Stellen ausgesetzt und mit Drahtseilen gesichert (schwarz)
- gute Kondition bei Gehzeiten bis 8 ½ Std. mit Rucksackgepäck
- Vorbereitung: z. B. Schlauchtour 2017 möglich (siehe im Heft unter Wanderplan)

Unterkunft
- AV-Hütten, Bett u. Zimmerlager / HP

Ausrüstung
- Bergwanderausrüstung, feste Bergschuhe, Teleskopstöcke zweckmäßig
- konkr. Ausrüstungsliste beim Vorbereitungstreffen

Teilnehmergebühren und Infos
- 80,- € Teilnehmergebühr für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft
- min. 3, max. 5 Teilnehmer
- Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften

Anmeldung
- bis spätestens 31. März 2017
- Kennwort: T17-11 Name des Teilnehmers

Leitung
- Karl Kudlacek (Wanderleiter)
  Tel.: 06142 – 6 23 08
  E-Mail: kkudlacek@dav-ruesselsheim.de

H Seven Summits der Alpen - Teil 3

31. Juli bis 09. August 2017 T17-12 / T17-13

Sieben Gipfel, jeweils der höchste eines jeden Alpenlandes, sollen bestiegen werden.

Anforderung

- Gran Paradiso 4.061 m und Vorbereitungstour:
  Wenig schwierige Hochtour, doch lange und anstrengend (Höhe!), überwiegend Gletscheranstiege (bis 35°) und Blockkletterei (II und I). Route 7-9 Std. Gehzeit. Gletscher-, und Steigeisenerfahrung sowie Erfahrungen im leichten Fels erforderlich (Schwierigkeit F+).

- Mont Blanc 4.807 m und Vorbereitungstour:
  Schwierige, lange und anstrengende Hochtour in großer Höhe mit Gletscher- (bis 45°) und Felsanstiegen (bis II). Route 8-10 Std. Gehzeit, Gletscher-, und Steigeisenerfahrung sowie Erfahrungen im leichten Fels erforderlich (Schwierigkeit PD+). Generell: Top Kondition erforderlich

Unterkunft

- Berghütten mit HP, Pension im Tal

Ausrüstung

- komplette Eis,- und Hochtourenausrüstung
- konkr. Ausrüstungsliste beim Vorbereitungstreffen

Teilnehmergebühren und Infos

- 100,- € (T17-12) und 120,- € (T17-13) Teilnehmergebühr für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise und Unterkunft
- Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften
- jeweils min. 5, max. 7 Teilnehmer

Anmeldung und Infos

- bis spätestens 15. Januar 2017
- Verwendungszweck: T17-12 / 13 Name des Teilnehmers

Leitung

- Peter Trzaska (Trainer B Hochtouren u. C Bergsteigen)
  Tel.: 06142 – 4 61 79
  E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de

W Abenteuer Balkan

18. bis 27. August T17-14

Anspruchsvolle Wanderung von Hütte zu Hütte im bulgarischen Pirin-Gebirge (nähere Infos vom Tourenleiter).

Anforderung

- sicheres Gehen auf anspruchsvollen Bergwegen, eine Etappe ist mit Ketten versichert (Schwierigkeit: rot/T3)
- sehr gute Kondition für reine Gehzeiten bis zu 9 Std. und 1.600 Hm im Auf- und Abstieg
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- gute Fitness zu Beginn der Tour wird vorausgesetzt

Unterkunft

- Hotels oder Pensionen in Bansko, Melnik und Sofia
- Berghütten, die vom Komfort nicht immer dem Standard der Hütten im Alpenraum entsprechen

Ausrüstung

- Bergwanderausrüstung, Teleskopstöcke nützlich
- konkr. Ausrüstungsliste beim Vorbereitungstreffen

Teilnehmergebühren und Infos

- 100,- € Teilnehmergebühr für Sektionsmitglieder (siehe Teilnehmerbedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung
- min. 5, max. 8 Teilnehmer
- Teilnehmer trägt Stornokosten für Hotel
- Anreise in eigener Regie (evtl. Absprache zwecks gemeinsamer Flugbuchung)

Anmeldung

- bis spätestens 31. März 2017
- Verwendungszweck: T17-14 Name des Teilnehmers

Leitung

- Martin Moder (Wanderleiter)
  Tel.: 06190 – 21 39 oder 0151 – 75 71 69 44
  E-Mail: mamoder@dav-ruesselsheim

Leichte 4000er im Wallis
25. bis 30. August 2017 T17-15

Gemeinschaftstour - 4000er Gipfel sammeln im Wallis in beeindruckender Landschaft. Zu Akklimatisation wollen wir den Weissmies von der Almageller Hütte aus besteigen. Danach geht es zur Monte Rosa Hütte und über den Grenzgletscher zur Gnifetti oder Mantova Hütte. Auf dem Weg bzw. am nächsten Tag in Richtung höchst gelegener Hütte Europas, werden wir die Möglichkeit haben unter anderem die Ludwigshöhe, Parrotspitze, Balmenhorn und weitere 4000er zu besteigen. Nach der Margheritahütte (Signalkuppe) und der Besteigung der Zumsteinspitze steigen wir über die Monte Rosa Hütte wieder ins Tal ab.

Anforderung
- sicheres Gehen auf Gletschern und kurzen Kletternpassagen (UIAA Grad 2)
- Kondition für Bergtouren von 8 Std. mit Gepäck unter normalen Bedingungen

Unterkunft
- Berghütte, Zimmer o. Bettlager mit HP

Ausrüstung
- Gletscherausrüstung

Teilnehmergebühren und Infos
- 130,- € Teilnehmergebühr für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft
- min. 3, max. 4 Teilnehmer
- Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften

Anmeldung
- bis spätestens 25. Februar 2017
  Verwendungszweck: T17-15 Name des Teilnehmers

Leitung
- Michael Moder (Trainer C Bergsteigen)
  Tel.: 0151 - 51 06 39 74
  E-Mail: schatzmeister@dav-ruesselsheim.de

Klettersteige in der Brentagruppe
10. – 15. September 2017 T17-16

Erlebnisreiche Durchquerung der Brentagruppe auf einem der großartigsten Klettersteigklassiker Europas: der „Via delle Bocchette" („Bocchette-Weg"). Auf ausgesetzten Steigen über spektakuläre Felsbänder in den Wänden der riesigen Fels-Kathedralen.

Anforderung
- absolute Trittsicherheit, da einige sehr ausgesetzte Passagen nicht abgesichert werden können. Sonst gut abgesicherte, aber ausgesetzte und zum Teil anstrengende Strecken
- Klettersteigerfahrung - bis Schwierigkeit C
- gute Kondition für Gehzeiten von 7-8 Std

Unterkunft
- 2 Übernachtungen in Hotel/Pension
- 3 Hüttenübernachtungen

Ausrüstung
- Klettersteigset neuer Generation (mit Bandfalldämpfer), festes Schuhwerk, Wetterfeste Kleidung - auch für niedrige Temperaturen (auf 3.000 m), evtl. Steigeisen o. Grödeln
- konkr. Ausrüstungsliste beim Vorbereitungstreffen

Teilnehmergebühren und Infos
- 90,- € Teilnehmergebühr für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise und Unterkunft
- min. 4, max. 5 Teilnehmer
- Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften

Anmeldung
- bis spätestens 31. März 2017
- Verwendungszweck: T17-16 Name des Teilnehmers

Leitung
- Frank Stocksiefen (Trainer C Bergsteigen)
  Tel. 06152 – 9 87 59 28
  E-Mail: fstocksiefen@dav-ruesselsheim.de

Abenteuer Patagonien
02. bis 18. März 2018 T18-01

Reise zu den Naturschönheiten Patagoniens in Chile und Argentinien. Wanderungen und Spaziergänge durch unvergessliche Landschaften in den Nationalparks „Torres del Paine" und „Los Glaciares". Optionale Gelegenheit einer Vorwoche in Pucon mit erlebnisreichen Tagesausflügen und Wanderungen in der chilenischen Schweiz.

Tourenverlauf
Anreise mit dem Flugzeug von Frankfurt am Main nach Santiago de Chile und Weiterflug nach Punta Arenas. Möglichkeit zum Stadtbummel. Im weiteren Reiseverlauf geht es zur Isla Magdalena (Pinguine) und mit dem Bus nach Puerto Natales. Von hier fahren wir in den Nationalpark „Torres del Paine", um die berühmte „W"-Tour von Westen nach Osten zu wandern, damit wir den möglichen Wind weitgehend im Rücken haben. Von Puerto Natales (Chile) fahren wir nach El Calafate und El Chalten (Argentinien). Hier unternehmen wir Wanderungen in der Umgebung von El Chalten, wo wir, mit etwas Wetterglück, traumhafte Aussichten auf die Granitriesen Fitz Roy und Cerro Torre haben. Weiter machen wir einen Ausflug zum Gletscher „Perito Moreno". Der Bus bringt uns wieder nach Punta Arenas, wo wir noch einen Ausflug in die Umgebung unternehmen. Von hier aus fliegen wir über Santiago de Chile nach Deutschland zurück. Die Tour findet unter Umständen in umgekehrter Reihenfolge statt.

Vorwoche in Pucon (Abflug am 23. Februar 2018) ist möglich. Dort unternehmen wir Wanderungen und Ausflüge nach gemeinsamer Absprache.

Anforderung
- sicheres Gehen auf Bergwegen (rot / T2 bis T3)
- Kondition für lange Bergtouren mit Gepäck im Nationalpark Torres del Paine und Touren mit Tagesgepäck und großem Höhenunterschied (bis zu 1.400 Hm für die optionale Vorwoche)
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Bereitschaft auch bei ungünstiger Witterung (z. B. starkem Wind und Regen) unterwegs zu sein

Unterkunft
- einfache landestypische Unterkünfte in Mehrbettzimmern oder Berghütten im Nationalpark „Torres del Paine" (Einzel- oder Doppelzimmer auf Anfrage gegen Mehrpreis teilweise möglich)

Ausrüstung
- feste Bergschuhe, Bergwanderkleidung, Wetter- und Kälteschutz
- konkr. Ausrüstungsliste beim Vorbereitungstreffen

Teilnehmergebühren und Infos
- 200,- € Teilnehmergebühr für Sektionsmitglieder von Rüsselsheim, Hochtaunus Oberursel, Kaufbeuren-Gablonz, Mainz und Wiesbaden (siehe Teilnahmebedingungen)
- die Teilnehmergebühr ist sofort nach Anmeldung fällig
- Kosten inklusive Flug ca. 2.900,- €
- Mehrkosten für die Vorwoche ca. 600,- €
- min. 6, max. 10 Teilnehmer
- die Flugbuchung erfolgt durch den Teilnehmer nach Absprache
- Rucksackverpflegung für die Wanderungen in Argentinien und Chile
- Eintrittsgelder, Fahrtkosten etc. sind vom Teilnehmer direkt vor Ort zu zahlen und sind in der Preiskalkulation enthalten
- detaillierter Ablauf auf Anfrage erhältlich

Anmeldung
- bis spätestens 30. September 2017
- Verwendungszweck: T18-01 Name des Teilnehmers

Leitung
- Martin Moder (Wanderleiter)
  Tel.: 06190 – 21 39
  E-Mail: mamoder@dav-ruesselsheim.de

Ausbildung

Die Sicherheit steht bei der Ausübung alpiner Aktivitäten wie Klettern, Bergwandern, Hochtouren oder Skibergsteigen an oberster Stelle.

Unsere geschulten Trainer sehen es daher als zentrale Aufgabe, Fachkenntnisse und bergsportliche Fähigkeiten zu vermitteln. Alle interessierten Mitglieder sind eingeladen die angebotenen Kurse zu besuchen.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl für die Ausbildung im alpinen Gelände oder im Klettergarten bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Interessenten, die über das bestehende Angebot hinaus Ausbildungswünsche haben, bitten wir sich direkt mit unserem Ausbildungsreferenten Peter Trzaska in Verbindung zu setzen. So ist die Möglichkeit gegeben, dass diese Anregungen im weiteren Ausbildungsprogramm berücksichtigt werden.

Im Rahmen des Ausbildungsprogramms finden folgende Kurse statt. Zu weiteren geplanten Ausbildungseinheiten im Winterhalbjahr siehe auch unter www.dav-ruesselsheim.de.

Ansprechpartner: Peter Trzaska / Tel.: 06142 - 4 61 79
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de

A Seil- und Sicherungstechnik
31. Januar 2017 A17-01

Für Einsteiger

Kursprogramm
- Knotenkunde
- Sportkletterausrüstung (Karabiner, Seil, Exen, etc.)
- Sicherungstechnik
- Basics (Seil aufnehmen, Bandschlingen und Material verstauen)
- Grundlagenkurs

Ort
- Geschäftsstelle in der Eisenstraße 51 in Rüsselsheim
- Uhrzeit: 19.30 Uhr

Teilnahmegebühren und Infos
- keine Teilnahmegebühr

Anmeldung
- bis spätestens 25. Januar 2017

Leitung
- Frank Stocksiefen (Trainer C Bergsteigen)
  E-Mail: fstocksiefen@dav-ruesselsheim.de

A Sturz- und Sicherungstraining
10. Februar und 10. März 2017 A17-04

Kursprogramm
- Sturz- und Sicherungstraining im Sportklettern
- Sicherungstechniken
- Sicherungsgeräte – Tuber, Halbautomaten und neue Geräte sowie ihre Anwendung
- Vermeidung fehlerhafter Anwendung und Risiken
- Sturztraining – Aufmerksamkeit, Reaktion, Verhalten, Gewichtsunterschiede und deren Auswirkung

Der Schwerpunkt wird das Sturztraining und das Sicherungsverhalten sein.

Ort
- Kletterwand in der Großsporthalle, Rüsselsheim
- Uhrzeit: jeweils 17.00 Uhr

Teilnehmergebühren und Infos
- keine Teilnehmergebühr

Anmeldung
- bis 31. Januar 2017

Leitung
- Peter Trzaska (Trainer B-Hochtouren u. C-Bergsteigen)
  Tel.: 06142 – 4 61 79
  E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de

A Gletscherkunde (Teil 1 und Teil 2)
17. und 24. Februar 2017 A17-02

Jeder Gletschergänger, Hochtourist oder Eiskletterer trifft auf die unterschiedlichsten Landschaftsformen und Besonderheiten. Wir wollen uns mit den Gletschern vertraut machen und wie wir uns auf ihnen bewegen.

Kursprogramm
- Entstehung und Formen der Alpengletscher
- Bergschrund, Spalten und Hängegletscher
- Seiten- und Mittelmoränen
- Gefahren bei Gletschertouren, Routenwahl und Ausrüstung

Ort
- Geschäftsstelle in der Eisenstraße 51 in Rüsselsheim

Teilnahmegebühren und Infos
- keine Teilnahmegebühr
- für alpine Einsteiger und Fortgeschrittene
- Teil 1 am 17. Februar und Teil 2 am 24. Februar
- Uhrzeit: 19.30 Uhr

Anmeldung
- bis spätestens 10. Februar 2017

Leitung
- Wolfgang Gurk (Trainer C Bergsteigen)
  Tel.: 06142 – 4 29 45
  E-Mail: wgurk@dav-ruesselsheim.de

Suchübung mit LVS Gerät

A Sicherheitskurs: Winterbergsteigen

02. bis 06. März 2017 A17-03

Trainingskurs für Skitouren-und Schneeschuhgeher im Martelltal. Sicherheitstraining und Suchübungen mit LVS Geräten. Mittelschwere Skitouren (Teilnahme auch mit Schneeschuhen möglich)

Anforderung
- Beherrschung einer guten und sicheren Fahrtechnik auf der Piste
- gute Kondition und Ausdauer für Touren von 4-5 Stunden
- Vorkenntnisse im Schneeschuhgehen
- Vorbereitung ist im Dienstag- oder Mittwoch-Sport möglich (siehe Sportprogramm)

Unterkunft
- Berghütte – Lager/ Zimmer mit HP
- Tagsüber Rucksackverpflegung

Ausrüstung
- Skitourenausrüstung – Tourenski-, Felle, Schuhe, VS-Gerät, Lawinenschaufel u. Sonde (können zum Teil von der Sektion gegen Gebühr ausgeliehen werden)

Teilnahmegebühren und Infos
- 80,- € Teilnahmegebühr für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise und Unterkunft
- min. 4, max. 6 Teilnehmer
- Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften

Anmeldung
- bis spätestens 31. Januar 2017
- Verwendungszweck: A17-03 Name des Teilnehmers

Leitung
- Peter Trzaska (Trainer B Ski- u. Hochtouren)
  Tel.: 06142 - 4 61 79
  E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de

A Alpiner Basiskurs - Rüsselsheimer Hütte

01. bis 08. Juli 2017 A17-05

Gemeinschaftskurs mit der Sektion Hochtaunus Oberursel

Praktische Ausbildung:
- Richtiges Gehen auf Bergwegen und im weglosen Gelände sowie auf Firnfeldern im Auf- und Abstieg und bei Querungen, Sturzübungen im Firn. Sicherungs- und Abseilübugen. Verhalten auf Klettersteigen, Alpine Sicherungstechnik, einfacher Flaschenzug zur Kameraden-Unterstützung. Umsetzung des gelernten in der Praxis durch Bergtouren im Alpinen Gelände.

Theoretische Ausbildung:
- Verschiedene alpine Themen wie Wetter, Orientierung, Touenplanung und alpine Gefahren werden im Laufe der Tourenwoche besprochen.

Anforderung
- gute Kondition für Wanderungen von 5-6 Std. auch in Höhen bis 3.000 Metern
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich
- Fitness-Vorbereitungen sind dienstags oder mittwochs möglich (siehe Sportprogramm)

Unterkunft
- Rüsselsheimer Hütte im Pitztal mit HP
- Riffelseehütte, Taschachhaus oder Kaunergrathütte (je nach Verhältnissen)

Ausrüstung
- feste Bergschuhe, Hüftgurt, Steinschlaghelm, Klettersteigset (neuste Generation mit Bandfalldämpfer)
- konkr. Ausrüstungsliste beim Vorbereitungstreffen

Teilnehmergebühren und Infos
- 100,- € Teilnehmergebühr für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft
- min. 4, max. 8 Teilnehmer
- Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften eventuell mit einem Mietbus

Anmeldung
- bis spätestens 31. März 2017
- Verwendungszweck: A17-05 Name des Teilnehmers

Leitung
- Rainer Beer (Trainer C Bergsteigen)
  Tel.: 06145 – 47 02
  E-Mail: rbeer@dav-ruesselsheim.de

Wanderplan

Liebe Wanderfreunde,

zum aktuellen Wanderplan gibt es, wie üblich an dieser Stelle, die allgemeinen und für alle Touren gültigen Hinweise.

Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt, eine wetterfeste Bekleidung und festes Schuhwerk sind daher immer zu berücksichtigen. In den angegebenen Gehzeiten sind die Pausen nicht eingeschlossen. Wenn nicht anders im Programm vermerkt, ist eine Gasthauseinkehr während der Wanderung nicht vorgesehen. Eine Schlussrast in einem Gasthaus ist jeweils geplant, jedoch kann nicht immer eine warme Mahlzeit garantiert werden.

Änderungen des Programms bleiben vorbehalten, sie werden aber, sofern möglich, in der Presse, im DAV-Schaukasten am ehemaligen ALPIN-Outdoorladen (Rüsselsheim / Frankfurter Straße) und im Internet bekannt gegeben.

Treffpunkt: Parkplatz Einkaufszentrum Haßloch-Nord (Adolf-von-Menzel-Straße)

Dort erfolgt auch eine Aufteilung in Fahrgemeinschaften. Wenn möglich, sollten aus ökologischen Gründen und aufgrund der zumeist beschränkten Parkmöglichkeiten am Tourenziel die Autos voll besetzt werden.

Die Fahrtkosten sollten unter den Mitfahrern (ohne Berücksichtigung des Fahrers, der bereits das Fahrzeug stellt) aufgeteilt werden.

Als Mindestbeitrag wird für kürzere Fahrten - einfache Strecke bis ca. 40 km - eine Beteiligung von 5,- € empfohlen, für weitere Strecken nach Vereinbarung mit dem Fahrer.

Wir wünschen allen Organisatoren und Teilnehmern erlebnisreiche und erholsame Wanderungen!

Die Wanderwarte
Peter Kozubowski und Rainer Beer

Winterwanderung

22. Januar 2017 um 10.00 Uhr
Winterwanderung im Vordertaunus
Gehzeit: 4 Std.
Leitung: Peter Kozubowski / Tel.: 06145 - 3 15 26
E-Mail: pkozubowski@dav-ruesselsheim.de

Winterwanderung

19. Februar 2017 um 10.00 Uhr
Gehzeit: 4 Std. / ca. 15 km
Rundwanderung vom Kloster Eberbach
zur Hallgarter Zange und Kasimirkreuz
Leitung: Jürgen Kraft / Tel.: 0151 - 11 65 64 43
E-Mail: jkraft@dav-ruesselsheim.de

Rund um den Kühkopf

12. März 2017 um 10.00 Uhr
Gehzeit: 4-5 Std. / 17 km
Leitung: Karl Kudlacek / Tel.: 06142 - 62 30 8

Rundwanderung im Hintertaunus

9. April 2017 um 9.00 Uhr
Gehzeit: 5-6 Std. / 20-22-km / 470 Hm
im östlichen Hintertaunus zwischen Eschbacher Klippen und Wiesental, meist durch Wald und stille Bachtälchen
Leitung: Wolfgang Gurk / Tel.: 06142 - 42 94 5

Taunus

Schlauchtour
7. Mai 2017 um 7.00 Uhr
Gehzeit: 8 Std. / 30 km / 1200 Hm
Schlauchtour im Feldberggebiet
Leitung: Jürgen Blöcher / Tel.: 06142 - 53 08 5

Alternative:
7. Mai 2017 um 10.00 Uhr
Gehzeit: 5 Std. / 20 km / 600Hm
Fuchstanz - Ruine Königstein - Ruine Falkenstein
gemeinsame Schlußrast mit den Schlauchtouristen
Leitung: Thomas Velthaus / Tel.: 06144 - 41 72 2

Wanderung im Odenwald

11. Juni 2017 um 10.00 Uhr
Gehzeit: 5 Std. / 20 km / 500 Hm
Rund um Fürth im Odenwald
Leitung: Hans-Josef Weber / Tel.: 06134 - 75 01 39

Bad Kreuznach - Salinenweg

16. Juli 2017 um 9.00 Uhr
Gehzeit: 6 Std. / 16 km / 570 hm
Bad Kreuznach - Burg Rheingrafenstein - Rotenfels - Bad Münster
Leitung: Lothar Hofacker / Tel.: 0152 - 04 85 41 79

Änderungen vorbehalten

Familiengruppe

Gruppe nach einem Klettersteig

Zu hoch, zu weit, zu lang?

Liebe Mamas und Papas, stellt ihr euch die Fragen nicht auch oft, wenn Ihr unser umfangreiches Tourenprogramm anschaut? Wenn ihr daran teilnehmen wollt, lasst ihr die Kinder wahrscheinlich einfach Zuhause?

Das muss aber nicht sein, denn als Familiengruppe, wollen wir euch Touren anbieten, die insbesondere auf unseren Nachwuchs ausgelegt sind, Erwachsenen aber mindestens genauso viel Spaß bereiten.

Wenn ihr mit eurer Familie Lust auf gemeinsame Abenteuer habt, dann meldet euch.

Ansprechpartner: Sven Schultz
E-Mail: familiengruppe@dav-ruesselsheim.de

Dienstagssport / Allgemeine Fitness

Auf geht's, mach mit, denn Sport hält jung und fit. Wir treffen uns regelmäßig zum Fitnesssport:

An jedem Dienstag außerhalb der Schulferien von 20:00 bis 22:00 Uhr zum allgemeinen Konditionstraining in der Sporthalle der Georg-Büchner-Schule (Mecklenburger Straße 5 in Rüsselsheim).

Wir bieten:
Stretching - Gymnastik - Konditionstraining - Zirkeltraining - Skigymnastik

Hochleistungen sollen in diesen Übungsstunden nicht erbracht werden. Vielmehr sollen die Trainingsabende dazu dienen, die allgemeine Kondition zu verbessern und mit einem breiten Gymnastikteil die Beweglichkeit zu erhöhen. Gerade dies dürfte bei vielen von uns von großer Bedeutung sein. Aber zu einer richtigen Sportstunde gehört auch der Spaß an der Bewegung und so darf das abschließende Spiel nicht fehlen.

Die Übungsstunde soll uns auch im laufenden Berg- und Sportjahr und darüber hinaus fit halten. Also empfehle ich aktiv zu bleiben und weiterhin am Sportgeschehen teilzunehmen.

Ansprechpartner: Peter Trzaska
Tel.: 06142 - 4 61 79
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de

Aufwärmprogramm

Die Gruppe in Aktion

ALPIN
SPORTLADEN
Rheinstraße 33 + 55116 Mainz + Tel. 06131- 6224188
www.alpinsportladen.de
www.semmphotography.com

Seniorensport

Die Seniorensportlerinnen und -sportler treffen sich jeden Mittwoch außerhalb der Schulferien von 19:30 bis 20:30 Uhr in der Sporthalle der Schillerschule (Nackenheimer Straße 2 1/10 in Rüsselsheim)

In dieser Gruppe treffen sich die aktiven älteren Sektionsmitglieder (ab 50 Jahre) oder auch die, die nur ihre Fitness auffrischen wollen. Unter Anleitung werden mit viel Spaß in lockerer und zwangloser Runde nach der Aufwärmphase altersgerechte Gymnastik und Dehnungsübungen geboten. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner Seniorensport: Peter Kozubowski
Tel.: 06145 - 3 15 26
E-Mail: pkozubowski@dav-ruesselsheim.de

TeraBand-Übungen

Mittwochswanderer

Die Mittwochswanderer laden alle Interessierten herzlich ein an den Wanderungen teilzunehmen.

Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat **(im Januar am 2. Mittwoch)** auf dem Parkplatz Haßloch-Nord (Adolf-von-Menzel-Straße).

Abfahrtszeiten siehe separates Programm der Mittwochswanderer, erhältlich bei Ingeborg Gurk oder in der Geschäftsstelle. Das Jahresprogramm erscheint auch ab Dezember im Internet.

Die Fahrtkosten sollten unter den Mitfahrern (ohne Berücksichtigung des Fahrers, der bereits das Fahrzeug stellt) aufgeteilt werden.

Fahrtkostenbeteiligung für Mitfahrer: 5,- €
Gehzeiten bis ca. 4 Std.

Ansprechpartnerin: Ingeborg Gurk
Tel.: 06142 - 4 29 45
E-Mail: igurk@dav-ruesselsheim.de

Termine liegen in der Geschäftstelle aus oder können bei Ingeborg erfragt werden. Mehr in Heft 02/2017.

11. Januar (Achtung 2. Mittwoch) - Rund um das NSG Weilbacher Kiesgruben
Ingeborg + Wolfgang Gurk / Tel.: 06142 - 4 29 45

1. Februar -Winterwanderung durch die Weinberge nach Hochheim mit Schlussrast
Marianne + Walter Jutzler / Tel.: 06142 - 5 96 67

1. März - Besichtigung der Feuerwehr Rüsselsheim, mit anschließender kleiner Wanderung und Schlussrast. Anmeldung zur Teilnahme bis 25. Februar
Gretl Möllendick / Tel.: 06142 - 5 38 00

5. April - Wanderung rund um Trebur und Astheim mit „kulinarischer Mittagsrast" in Trebur
Gisela Macher + Uschi Klaus / Tel.: 06147 - 93 66 91

3. Mai - Heilkräuter- und Frühjahrsgemüse-Wanderung
Horst + Ursel Gutzler / Tel.: 06142 - 6 36 40

7. Juni - In Planung: Stadtführung in Idstein, anschließend kleine Wanderung. Anmeldung bis 30. Mai bei
Juliane Codaro / Tel.: 06142 - 8 12 41 + Uschi Klaus

5. Juli - Radtour: Fahrt ins Blaue
Dieter Christmann / Tel.: 06142 - 6 33 10

Klettergruppe XXL

Die Klettergruppe für Erwachsene.

Du möchtest regelmäßig klettern gehen, weißt aber nicht mit wem? Dann komm zu uns!

Egal, ob du 20, 30, 40, 50 oder 60 Jahre alt bist, bei uns findest du bestimmt den geeigneten Kletterpartner, der deinem Können und deiner Motivation entspricht.

Wir fahren **jeden Montag um 18:00 Uhr** per Fahrgemeinschaft in eine Kletterhalle der Umgebung (mal nach Frankfurt, mal nach Mainz, Wiesbaden, Bensheim, Nieder-Olm etc.). In den Sommermonaten findest du uns an der Kletterwand in Wicker, zu der die Sportlichen auch gerne mit´m Radl fahren.

Wenn du also Spaß am Sportklettern hast, schon mal einen Kletterkurs besucht hast (also klettern und sichern kannst) und du dich in netter Gesellschaft fit halten möchtest, bist du bei uns richtig.

Auch wenn du es nicht jeden Montag schaffst, kein Problem: Jeder darf kommen, keiner muss!

Ansprechpartner: Neli Schröder
E-Mail: nschroeder@dav-ruesselsheim.de

Die aktuellen Termine für die Wintermonate können ab Oktober bei Neli Schröder erfragt werden.

An der Kletterwand in Wicker

Trainingszeiten der Jugend

Während der hessischen Schulferien findet das Training nach Rücksprache mit den jeweiligen Jugendleitern statt.

Ort: Im Winter sind wir in der Großsporthalle Rüsselsheim und im Sommer am Kletterturm in Bauschheim.

Kinder (Alter 6 bis 12 Jahre)

Dienstags bzw. mittwochs von 16:30 bis 18:30 Uhr

Jugendleiter Dienstag
Catiana Kracht
Tel.: 0157 - 39 33 07 06
E-Mail: ckracht@dav-ruesselsheim.de

Kevin Böhm
Tel.: 0171 - 1 58 15 44
E-Mail: kboehm@dav-ruesselsheim.de

Leon Ebert
Tel.: 0176 - 82 51 36 87
E-Mail: lebert@dav-ruesselsheim.de

Jugendleiter Mittwoch
Sven Schultz
E-Mail: sschultz@dav-ruesselsheim.de

Aufgrund der hohen Nachfrage können im Moment keine neuen Kinder in das Kindertraining aufgenommen werden!

Die Geckos (Alter 12 bis 16 Jahre)

Donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr

Trainer
Markus Engel (Trainer C - Sportklettern)
E-Mail: mengel@dav-ruesselsheim.de

Die Climbär'n (18 bis 26 Jahre)

Dienstags von 19:00 bis 21:00 Uhr

Jugendleiter
Katja Könitz
E-Mail: katja@dav-ruesselsheim.de
Tel.: 0176 - 21 81 55 81

Tobias Weber
E-Mail: tweber@dav-ruesselsheim.de

Jugend (Alter 13 bis 18 Jahre)

Montags und mittwochs von 18:30 bis 20:30 Uhr

Jugendleiter Montag
Gerhard Planck
E-Mail: gplanck@dav-ruesselsheim.de

Jugendleiter Mittwoch
Felix Hohmann
E-Mail: fhohmann@dav-ruesselsheim.de

Stefanie Wolf
E-Mail: swolf@dav-ruesselsheim.de

Das Jugendtraining am Montag

(18:30 – 20:30 Uhr)

Wir sind eine nette kleine Gruppe von Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren, die montags an unseren künstlichen Kletteranlagen trainiert. Im Winter sind wir in der Großsporthalle Rüsselsheim und im Sommer am Kletterturm in Bauschheim. Unser Trainer heißt Gerhard Planck und ist DAV-Jugendleiter. Als Erstes lernen wir, wie man sich richtig anseilt und wie man einen Kletterer Toprope sichert. Wenn man etwas erfahrener ist, kann man auch das Klettern im Vorstieg erlernen.

Anstatt Klettern können wir auch mal andere Dinge machen: z. B. Eislaufen, Radfahren, Klettern am Fels…
Wir freuen uns auf dich – Mach' mit!

Brauchst du weitere Informationen?
Gerhard Planck (E-Mail: gplanck@dav-ruesselsheim.de)

Die Steinböcke (ab 16 Jahre)

Felsklettergruppe - Donnerstags, nach separatem Plan.

Trainer
Chris Gurk (Trainer C - Sportklettern)
E-Mail: cgurk@dav-ruesselsheim.de

Die Steinböcke - aus Liebe zum Fels

Was macht man wohl, wenn einem das wöchentliche Training am Turm oder in der Großsporthalle Rüsselsheim nicht mehr genügt und man Lust auf Fels verspürt? Man geht zu den Steinböcken! Wir wollen das normale Jugendtraining ausweiten, indem wir einmal pro Woche im Sommer an die naheliegenden Felsen oder im Winter in die umliegenden Hallen gehen.

Seid ihr interessiert? Dann meldet euch und macht mit! Das komplette Programm gibt es im Internet unter:
www.dav-ruesselsheim.de

Näheres erfahrt ihr auch bei:
Chris Gurk (E-Mail: cgurk@dav-ruesselsheim.de)

Jugend aktiv 2017

Auch im Jahr 2017 möchten wir euch gruppenübergreifend tolle Aktionen anbieten. Egal ob Klettern, Minigolf spielen, Geocaching oder Biwakieren am Turm - es ist für jeden etwas dabei.

Auf den folgenden Seiten erhaltet ihr genaue Informationen zu jeder Aktion. Damit ihr direkt einen Überblick über die geplanten Aktionen im Jahr 2017 bekommt, haben wir euch eine kleine Auflistung der Veranstaltungen zusammengestellt.

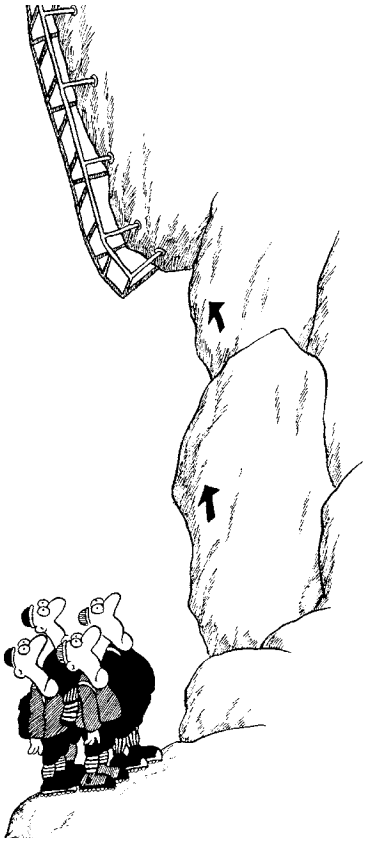
Ihr habt Fragen oder wollt euch zu einer oder gleich mehreren Aktionen anmelden? Dann schreibt uns eine E-Mail an jugendprogramm@dav-ruesselsheim.de.

Das Anmeldeformular findet ihr in diesem Heft oder auf unserer Homepage www.dav-ruesselsheim.de.

Ihr habt Ideen für unser „Jugend aktiv 2018"? Dann schreibt uns gerne eure Ideen, wir versuchen diese umzusetzen.

JDAV Nr.	Datum	Aktion
J17-01	12.03.2017	Bouldern im Blockwerk
J17-02	15.04.2017	Felsklettern in Schriesheim
J17-03	20.05.2017	Felsklettern im Morgenbachtal
J17-04	27.05.2017	Internationale DAV-Golf-Tour
J17-05	01. - 08.07.2017	Klettern bei „Oma"
Vorankündigung		
J17-06	20.08.2017	Klettern am Hohenstein
J17-07	02.09.2017	Geocaching
J17-08	06. - 07.10.2017	Biwak am Turm in Bauschheim

Weitere Details folgen in Heft 02/2017.



Bouldern im Blockwerk Mainz

12. März 2017 um 10.30 Uhr J17-01

Das Blockwerk in Mainz war eine der ersten Boulderhallen im Rhein-Main Gebiet. Beim Bouldern setzt man sich mit kürzeren Bewegungsproblemen auseinander, die nicht nur Kraft, sondern oft auch Technik und Balance fordern. In einer Gruppe kann man gemeinsam nach einer Lösung für das Boulderproblem suchen und sich gegenseitig anfeuern!

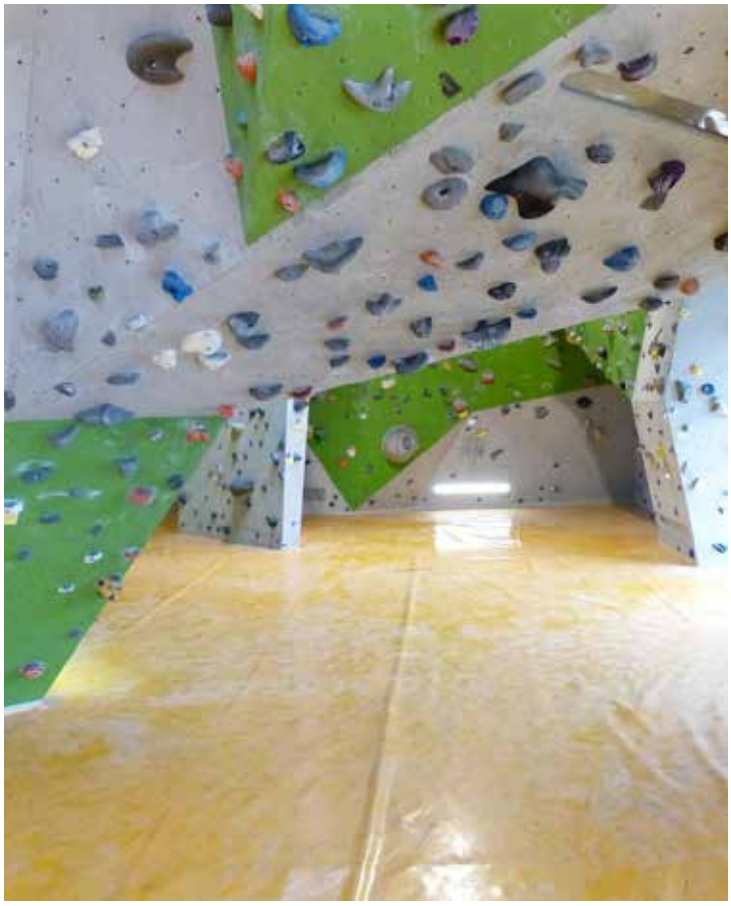
Anforderungen
- Spaß am Klettern
- Mindestalter: 6 Jahre

Ausrüstung
- Sportkleidung, Kletterschuhe und Magnesia
- Snacks und ausreichend Getränke (an der Theke werden auch Getränke und Snacks verkauft)

Teilnehmergebühren und Infos
- Eintritt: bis 16 Jahre: 6,50 €, Schüler+ Studenten 8,50 €, Erwachsene: 9,50 €
- Anreise mit der S-Bahn 8; Treffpunkt: 10.30 Uhr am Bahnhof Rüsselsheim; Abfahrt: 10.41 Uhr

Anmeldung
- bis spätestens 05. März 2017
- Verwendungszweck: J17-01

Leitung
- Stefanie Wolf
  E-Mail: jugendprogramm@dav-ruesselsheim.de



Felsklettern in Schriesheim

15. April 2017 J17-02

Ganz gleich ob du schon erfahrener Felskletterer bist oder deine ersten Versuche im Fels wagst: Bei unserer Ausfahrt in den Steinbruch von Schriesheim bekommt jeder was er oder sie möchte. Da der Steinbruch südseitig ausgerichtet ist und wie ein Parabolspiegel wirkt, können wir dort, gutes Wetter vorausgesetzt, auch im April schon klettern.

Anforderung
- Spaß am Draußensein

Ausrüstung
- komplette Kletterausrüstung (Gurt, Schuhe, Sicherungsgerät, Helm, Abseilgerät)
- Ihr könnt gerne alles bei uns ausleihen – allerdings müssen wir das vorher wissen. Schreibt deshalb bitte zeitig eine entsprechende E-Mail.
- ausreichend zu Futtern und Getränke für den ganzen Tag – vor Ort können wir nichts kaufen.

Teilnehmergebühren und Infos
- Kosten entstehen dabei keine – allerdings müssen wir mit privaten PKW anreisen.
- Wie genau die Anreise stattfindet klären wir etwa eine Woche vor der Ausfahrt, wenn klar ist, wie viele von euch mitfahren.

Anmeldung
- bis spätestens 09. April 2017
- Verwendungszweck: J17-02

Leitung
- Sven Ott und Kevin Böhm
  E-Mail: jugendprogramm@dav-ruesselsheim.de

Felsklettern im Morgenbachtal

20. Mai 2017 J17-03

Das Morgenbachtal ist sicherlich die schönste Kletter-Location im Rhein-Main Gebiet. Fahrt mit uns hin und genießt die Ruhe und die Schönheit dieses fantastischen Tals oberhalb des Rheins bei Bingen. Wir fahren, je nach euren Interessen, für einen oder für zwei Tage dorthin.

Anforderung
- Spaß am Draußen sein

Ausrüstung
- komplette Kletterausrüstung (Gurt, Schuhe, Sicherungsgerät, Helm, Abseilgerät)
- Ihr könnt gerne alles bei uns ausleihen – allerdings müssen wir das vorher wissen. Schreibt deshalb bitte zeitig eine entsprechende E-Mail.
- ausreichend zu Futtern und Getränke für den ganzen Tag – vor Ort können wir nichts kaufen.

Teilnehmergebühren und Infos
- Es gibt zwei Möglichkeiten, welche wir nach Anzahl und Interessen der Teilnehmer auswählen werden:
- Variante 1: Wir fahren für einen Tag ins Morgenbachtal, wobei wir mit privaten PKW anreisen werden und keine Kosten entstehen.
- Variante 2: Wir fahren für zwei Tage ins Morgenbachtal und zelten bei einem nahen Gasthof. Gebühr pro Zelt ca. 7,- €
- Bitte erwähnt bei eurer Anmeldung eure bevorzugte Variante, damit wir besser planen können.

Anmeldung
- bis spätestens 10. Mai 2017
- Verwendungszweck: J17-03

Leitung
- Sven Ott und Kevin Böhm
  E-Mail: jugendprogramm@dav-ruesselsheim.de

Internationale DAV-Golf-Tour, Mainz

27. Mai 2017 um 11.30 Uhr J17-04

Die Internationale DAV-Golf-Tour (=IDGT) geht weiter! Nach dem letztjährigen Auftakt der Tour werden wir wieder einen Minigolfplatz mit dem Fahrrad ansteuern. Wir werden voraussichtlich nach Mainz in den Volkspark fahren. Wetterbedingt evtl. auch alternatives Ziel.

Anforderung
- gute Laune
- Ausdauer für eine Radtour von ca. 25 km

Ausrüstung
- Fahrradhelm, Fahrradschloss, evtl. Sonnencreme
- Rucksack mit Essen und Trinken für den Tag
- Minigolfschläger (wer hat)

Teilnehmergebühren und Infos
- Treffpunkt voraussichtlich am Turm in Bauschheim um 11.30 Uhr
- Wir fahren meist auf Radwegen über Ginsheim und den Rhein nach Mainz
- Teilnahmegebühr: keine
- Minigolfspielgebühr ist auf dem Platz selbst zu entrichten
- Rückfahrt nach dem Spiel (Uhrzeit offen)
- Mitfahren können auch Familien, richtet sich aber in erster Linie an Kinder u. Jugendliche der Jugendgruppen (Mindestalter 12 Jahre)
- Achtung: Hunde sind auf dem Golfplatz nicht erlaubt, nur auf der Besucherterrasse und angeleint!

Anmeldung
- bis spätestens 24. Mai 2017
- Verwendungszweck: J17-04

Leitung
- Gerhard Planck
  E-Mail: jugendprogramm@dav-ruesselsheim.de

Klettern bei „Oma" im Frankenjura

01. - 08. Juli 2017 J17-05

Die legendäre „Oma" ist ein Campingplatz im Fränkischen für Kletterer und Naturfreunde. Wir fahren mit unseren Jugendlichen für eine ganze Woche dorthin, um die Felsen zu erklimmen und in tiefe Höhlen abzutauchen. Wir kochen gemeinsam mit den Teilnehmern und übernachten in der Scheune.

Anforderung
- Spaß am Klettern, Natur und Höhle
- auch für Anfänger geeignet
- spezielles Höhlentraining wird vorher angeboten

Ausrüstung
- Schlafsack, Campinggeschirr, evtl. Zelt
- Klamotten für Höhle und Fels

Teilnehmergebühren und Infos
- Fahrgemeinschaften oder Sammelbus
- min. 6 Teilnehmer
- Alter zwischen 12 und 18 Jahre

Anmeldung
- bis spätestens 01. Mai 2017
- Verwendungszweck: J17-05

Leitung
- Markus Engel
  E-Mail: jugendprogramm@dav-ruesselsheim.de

Kletterfestival

Nach dreijähriger Abstinenz belebte die Jugend im letzten Jahr ihre Tradition des Kletterfestivals wieder. Wie in früheren Jahren fand ein zweitägiger Kletterwettkampf statt, bei welchem sich KlettererInnen verschiedener Sektionen aus dem Umland miteinander messen konnten. Die besondere Kletterfestatmosphäre ergab sich auch dieses Jahr wieder dadurch, dass alle Teilnehmenden direkt am Kletterturm ihre Zelte aufschlugen und so das gesamte Wochenende miteinander verbrachten. Neben Slacklinen, Baumklettern und Schnupperklettern war das besondere Highlight das nächtliche Lagerfeuer samt Gitarrenmusik und Nachtklettern am bunt illuminierten Kletterturm.

Der Wettkampf erwies sich als besonders aufregend, da das Niveau der Teilnehmenden äußerst hoch war, und sich somit einige Kopf-an-Kopf-Rennen in den Finalrunden ergaben. Für viele Kinder und Jugendliche bot sich hier im lockeren Kontest die Möglichkeit erste Wettkampferfahrungen zu sammeln. Denn: Das Kletterfest ist kein bierernster Wettkampf, sondern soll vor allem eine Gelegenheit für KlettererInnen aus verschiedenen Sektionen sein einander kennenzulernen. Was dies anbetrifft war man sich dieses Jahr einig, dass das Kletterfest als voller Erfolg gelten kann. So sagten z.B. die Sektionen Mainz, Wiesbaden und Bad Hersfeld bereits ihr Kommen im nächsten Jahr zu. Von der tollen Atmosphäre war auch die Presse überzeugt, welche im Falle der „Mainspitze" das Kletterfestival auf die Titelseite brachte.

Großer Dank geht an dieser Stelle an alle Helfenden und die großzügigen Salat- und Kuchenspender, ohne die das Fest nicht hätte stattfinden können.

Im nächsten Jahr findet das Kletterfestival voraussichtlich am Wochenende des 24./25. Juni am Kletterturm in Rüsselsheim-Bauschheim statt, zu welchem die Jugend die gesamte Sektion Rüsselsheim herzlich einlädt.

Bericht: Sven Ott

Rügen - Eine etwas andere Ausfahrt

Sonnuntergang in Glowe

Wer bei der Überschrift jetzt an die Besteigung des Mons Huygens und die damit verbundene abenteuerliche Reise zum Mond denkt, dem muss hier gleich der Wind aus den Segeln genommen werden. Anders ist vielmehr, dass es die Teilnehmer der Ausfahrt mal nicht typischerweise in die Berge getrieben hat, sondern auf die Ostseeinsel Rügen. Deren höchster Punkt ist der Piekberg mit 161 Metern und somit eine echte Herausforderung für jeden Alpinisten.

Am 17. Juli starteten die sieben Teilnehmer gemeinsam in Richtung Glowe auf Rügen und bezogen dort ihr gemütliches und geräumiges Feriendomizil. Begleitet von perfektem Urlaubswetter standen in den kommenden Tagen abwechslungsreiche Tagesausflüge auf dem Programm.

Prora, Ortsteil des größten Ostseebades Binz lockte mit dem „Koloss von Prora", einem Gebäudekomplex aus fünf von ursprünglich acht auf einer Länge von ca. 2,5 Kilometern aneinandergereihten baugleichen Häuserblöcken. Ursprünglich sollten dort 20.000 Menschen gleichzeitig Urlaub machen können. 1936 mit dem Bau begonnen, wurde später jedoch eine der monumentalsten Kasernenanlagen der DDR daraus.

Die Insel Hiddensee galt es, nachdem per Fähre übergesetzt wurde, per Fahrrad zu erkunden. Frei von Autos, die auf der Insel nicht fahren dürfen, genoss man die Heidelandschaft der Insel bei herrlichem Sonnenschein.

Ebenfalls per Fahrrad ging es von Glowe in den Norden Richtung Kap Arkona, einer 43 Meter hohen Steilküste aus Kreide und Geschiebemergel. Als eines der beliebtesten Ausflugsziele Rügens, wartet das Kap neben der beeindruckenden Aussicht auf die Insel noch mit zwei Leuchttürmen und einem Peilturm auf. Nicht weit vom Kap Arkona entfernt befindet sich das Fischerdörfchen Vitt, das dem Auge mit seinen alten, malerisch schönen reetgedeckten Häusern und dem Gaumen mit frisch geräuchertem Fisch schmeichelt.

Der Nationalpark Jasmund, seit 5 Jahren UNESCO-Weltnaturerbe „Alte Buchenwälder Deutschlands", lud zu einer Besichtigung des berühmten und mehr als hundert Meter hohen Kreidefelsens „Königsstuhl" und zu einer Wanderung durch die Wälder entlang der Küste und zu einem Abstecher in den Erholungsort Sassnitz ein.

Neben einem Besuch der Feuersteinfelder rundeten die Sonnenbäder am Strand, das Joggen über den Sandstrand und die gemeinsamen Abende die Ausfahrt ab. Lediglich das geplante Kite-Surfen einiger Teilnehmer musste aus Windmangel abgeblasen werden.

Einkehr nach Radtour

Nicht unerwähnt bleiben darf, dass bei allen Ausflügen zahlreiche Geocaches geloggt und Pokemon gejagt wurden.

Alles in allem eine andere aber nicht weniger schöne Ausfahrt der JDAV, die viel zu früh am 24. Juli mit der Heimreise endete.

Bericht: Sven Schultz

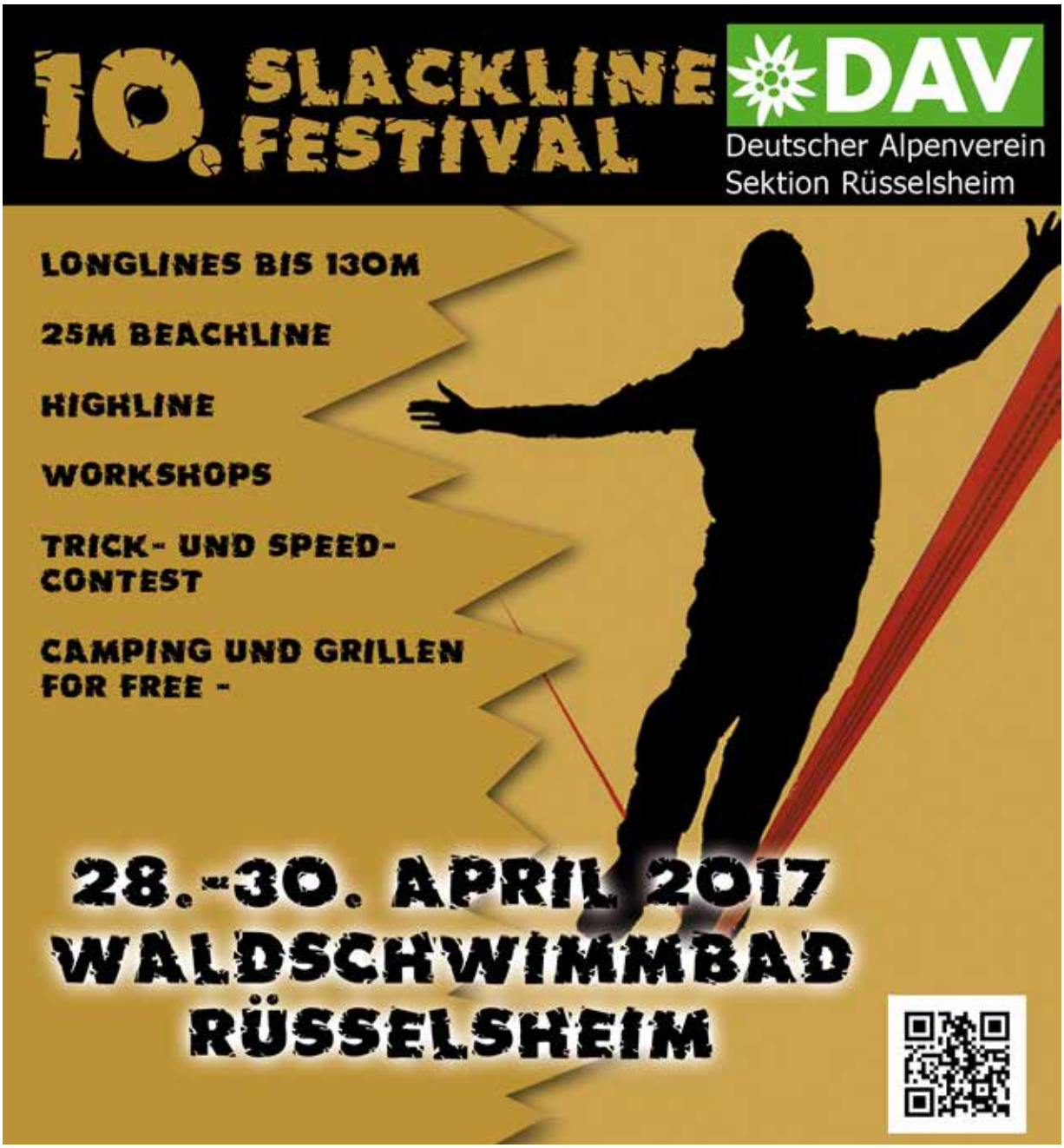
Blick auf das Meer und die Kreidefelsen

Saisonabschlussfahrt in den Schwarzwald

Als Abschluss der Sommersaison machte sich am 8. Oktober eine kleine Gruppe Jugendlicher auf den Weg in den Schwarzwald. Sonst für allerlei Outdoor-Aktivitäten bekannt und geeignet, sollte dieses Mal ein etwas anderer Schwerpunkt gelegt werden. Es sollte natürlich auch hoch hinaus gehen, steil abwärts, über Stock und Stein und das Abenteuer im Vordergrund stehen. Die Gruppe legte an diesem Tag wieder einige Kilometer zurück, begegnete dabei allerlei seltsame Ansammlungen von meist rundem orangefarbenem Fruchtgemüse und eigenartigen Kreaturen. Das alles hatte genau zwei Gründe: Erstens, die Fahrt führte uns in den Europa-Park nach Rust und zweitens, der gesamte Park war bereits im Halloween-Fieber. Die Gruppe verbrachte einen aufregenden und lustigen Tag bei bestem Oktober-Wetter bevor es abends schon wieder zurück in die Heimat ging.

Noch alle glücklich und trocken

Bericht: Katja Könitz



Seven Summits der Alpen

Seven Summits der Alpen
Für all jene, die sich vorgenommen hatten die höchsten Berge der sieben Alpenländer zu besteigen, stand in diesem Jahr der Triglav in Slowenien und der Großglockner in Österreich auf dem Programm.

Anfang Juli beginnt die Tourenkombination mit der langen Anreise zum Triglav in Slowenien. Fünf Teilnehmer und die beiden Tourenführer Peter Trzaska und Michael Moder erreichen nach langer Fahrt die Aljazev Hütte. Die letzten 12 km, die ins Vrata-Tal führen, machen dabei schon deutlich, welche herrliche, aber auch wilde Landschaft uns in den nächsten Tagen erwartet.

Herzlich werden wir in der Hütte aufgenommen und am Abend mit deftiger Kost versorgt. Deftige Kost - das hat ein Teil der Gruppe, die schon tags zuvor angereist war, bereits kennengelernt. Neben dem für uns üblichen Frühstück mit Marmelade und Wurst, überrascht uns die Küche mit Schweineschmalz, fettem Speck, Ölsardinen und zu guter letzt doppelt gebrannter Schnaps. Klar, dass letzterer auch ihnen nach dem schweren Frühstück zur Verdauung hilft!

Sonnenaufgang beim Aufstieg

Klettereinlage

Nach einer ersten guten Nacht im neu erbauten Nebengebäude der Aljazev Hütte startet die Gruppe zum langen Anstieg über den zum Teil versicherten Tominskova Steig zur Triglavski Hütte. 1500 Höhenmeter steiler Aufstieg durch eine wilde, zerrissene Felsenlandschaft fordert immer Vorsicht und Aufmerksamkeit.

6 Stunden später stehen wir vor der Hütte. Wie in einer Theaterloge beobachten wir staunend dann am Nachmittag das Ringen der an den Vortagen abgeregneten Wolken mit dem nahenden Schönwetterfenster.

Sonnenaufgang beim Aufstieg

Gruppe am Triglavgipfel

Am frühen Morgen wird deutlich, dass sich das Schönwetterfenster durchgesetzt hat. In den Tälern unter uns noch letzte Nebelbänke, aber ein wolkenloser Himmel verspricht einen sonnigen Tag und wir entschließen uns für die Überschreitung des Gipfels und den langen Abstieg über den Bamberg-Steig. Knapp 2 Std. dauert unser Anstieg über den Klettersteig zum Gipfel des 2.864 m hohen Triglav. Hier erleben wir eine traumhafte Aussicht weit über die Slowenischen Bergmassive hinaus bis zum Großglockner und dem Großvenediger.

Abstiegsroute vom Triglav

Im Abstieg zeigt sich der Bamberg-Steig doch anspruchsvoller als erwartet. Steile und ausgesetzte, nur zum Teil gesicherte, Felspassagen erfordern volle Konzentration und kosten viel Zeit.

Noch vor Erreichen der Hütte lockt dann ein eiskalter Bergbach die dampfenden Füße zu erfrischen, einige nehmen sogar ein Vollbad. Nach dieser erfrischenden Rast kommen wir am Nachmittag wieder zur Aljazev Hütte. Alles was die Wirtin an Leckereien zu bieten hat wird bestellt, besonders ausreichend Getränke. Ausgelassen und voller Begeisterung blicken wir auf die Tour zurück.

Noch am Abend gibt Peter detaillierte Angaben zum Wechsel ins Glockner-Gebiet und die nötigen Vorbereitungen werden getroffen, denn morgen früh soll es schon zur Stüdlhütte am Großglockner gehen.

Früh am Nachmittag erreichen wir am nächsten Tag das Ködnitztal am Großglockner und nach 2 Stunden Aufstieg die 2.802 m hoch gelegenen Stüdlhütte. Kuchenduft umschmeichelt die eine oder andere sensible Nase, so dauert es nicht lange bis die erste noch leichte Entscheidung gefallen ist. Die zweite, welches Stück es denn sein sollte, ist dann schon schwieriger. Wer daran denkt dafür am Abendessen Sparen zu können, ist schlecht beraten. Wer kann denn in Anbetracht des leckeren Angebotes widerstehen, das jedem Vergleich mit einer 3-Sterne-Küche standhalten kann.

Am Abend bespricht Peter im Einzelnen die Tourentaktik, Problemsituationen und das einzelne persönliche Befinden. Seilschaften werden benannt und Material überprüft.

Winterliche Bedingungen beim Aufstieg

20 Jahre HERRMANNS RADHAUS BIKE & CO

Herrmanns Radhaus

Darmstädter Str. 52
65428 Rüsselsheim

Tel.: 06142 - 63430
Fax: 06142 - 61526

mail@herrmannsradhaus.de

Winteröffnungszeiten
ab 17.10.2016 bis 15.02.2017

Montag - Freitag
10:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

Samstag
09:00 - 14:00 Uhr

Mit dem ersten Morgenlicht brechen wir auf, der stahlblaue Himmel verspricht uns wieder einen herrlichen Tag. Eine 2er-Seilschaft wird über den Stüdlgrat klettern, eine 3er-Seilschaft über den SO-Anstieg und Kleinglockner zum Gipfel. Nach langem Anstieg und zuletzt immer steiler werdendem Gletscher beginnt der Felsanstieg. Da noch recht viel harter Firn auf den steilen Felsen liegt, kommen der Pickel und die Steigeisen bis auf den Gipfel zum Einsatz, was die Kletterei etwas schwieriger macht. Während Peter uns Seillänge um Seillänge die steilen Felsen und Firnrinnen nach oben sichert, klettern Michael und Christian über den SW gelegenen Grat dem Gipfel entgegen.

Eisiger Wind begleitet uns und fordert uns zusätzlich, doch nach 5 ½ Std. stehen wir glücklich auf dem höchsten Berg Österreichs, dem 3.798 m hohen Großglockner. Auch Peter freut sich sichtlich, dass es mit uns so gut geklappt hat. Doch er mahnt auch, die Tour sei erst glücklich zu Ende, wenn man wieder unten ist. 4 Std. und 1000 Höhenmeter Abstieg stehen uns noch bevor, und der Abstieg in diesem Gelände ist in der Regel auch schwieriger.

Am Gipfel des Großglockners

Seillänge um Seillänge steigen wir gesichert nach unten und erreichen überglücklich und stolz nach gut 10 Std. die Stüdlhütte. Am Abend genießen wir ein letztes Mal das köstliche und üppige Menü und stoßen auf die gelungene Hochtourenwoche mit einem Schnaps an.

In Anbetracht des trüben Wetters am nächsten Tag fällt uns der Abschied vom Glockner nicht schwer – wieder mal Wetter- und Tourenglück gehabt.

Text: Peter Trzaska

Nach erfolgreicher Besteigung

Zustieg zur Adlersruhe

Die Mittwochswanderer

Rückblick auf das Jahr 2016

Januar - Neujahrswanderung
Die Rundwanderung führte von Geinsheim zur Wallfahrtskapelle Maria Einsiedel, ein malerischer Ruhepol im Ried. In Klein-Rohrheim im Gutshof Klostereck war Mittagsrast, danach wanderten wir über Wirtschaftswege durch das Ried, später über schmalen Pfad durch das NSG Hammeraue am Rhein entlang zurück zum Ausgangspunkt an der Rheinfähre. Die Führung hatte Ingeborg Gurk.

Geinsheim Pfützen

Februar - Wanderung rund um Frauenstein
Der Weg führte entlang des Lindenbaches zum Schlangenlehrpfad - die Äskulapnatter ist hier heimisch. Über den Rheinsteig und das Naturdenkmal Monstranzenbaum - leider liegt sie am Boden und zeugt noch von der ehemals mächtigen Größe - kamen wir zum Grauen Stein. Entlang des Lippbaches ging es, vorbei an der Frauensteiner Burg, wieder nach Frauenstein zurück. Uschi und Gerhard Klaus hatten die Wanderung ausgearbeitet und führten uns.

März - Besichtigung und Führung im Deponiepark Flörsheim-Wicker
Nach einem informativen Filmvortrag im Gebäude der ehemaligen Müllkippe folgte eine Führung über das weitläufige Firmengelände und durch verschiedene Werkhallen. Teile der Müllhalden haben sich inzwischen in kleine Naturparadiese verwandelt. Anschließend ging es über den Regionalparkweg in Richtung Massenheim, weiter zur Flörsheimer Warte und zur Mittagsrast in die „Wiesenmühle". Führung und Organisation von Gretl Möllendick.

April - Taunuswanderung zur Billtalhöhe
Vom Parkplatz Landsgraben bei Ruppertshain wanderten wir über den Victoriaweg und durch das Billtal zum Naturfreundehaus Billtalhöhe. Hier wurde eine zünftige Mittagsrast gehalten. Der Rückweg ging am Stein- und Eichkopf vorbei zum Ausgangspunkt. Von hier schloss noch ein „Schlenker" zum Atzelbergturm mit seiner prächtigen Rundumsicht den Wandertag ab. Margot Preuß hat uns geführt.

Gunhild Gürlich
Physiotherapie . Osteopathie
Privatpraxis Gunhild Gürlich
Physiotherapeutin . Heilpraktikerin
Waldstraße 61
64569 Nauheim
Tel. : 0 61 52 - 187 74 65
Mail : mail@osteopathie-nauheim.de
Netz : www.osteopathie-nauheim.de
Termine nach Vereinbarung

Mai - Wanderung in Rheinhessen
Luise Weiser führte uns von Laubenheim nach Bodenheim, wo wir die Kirche St. Alban besichtigten. Der Rückweg gind durch die Weinberge und leuchtend blühende Rapsfelder zur Laubenheimer Höhe. An einem Aussichtsturm, der einen weiten Blick über die Weinberge und in die Ebene des Rhein-Main-Gebietes bot, wurde ein guter Schluck Wein spendiert. Im Abschluss trafen wir uns zur Einkehr im Gasthaus Laubenheimer Höhe. Geführt hatte uns Luise Weiser.

Laubenheim Gruppe

Juni - Regen-Radtour durch heimischen Wald.
Die erste Radtour der Saison fiel buchstäblich ins Wasser und so wurde, da einige dem Wetter trotzende Radler doch zum Treffpunkt kamen, einfach eine Runde improvisiert. Vom Hegbachsee radelten wir nach Mörfelden, durch herrlichen feucht duftenden Wald, vorbei an großen Damwildrudeln zur Startbahn-West, um schließlich zur Schlussrast im Kleinen Brauhaus in Haßloch einzukehren. Lanfranco Bresciani führt die 10 Teilnehmer.

Juli - Radtour Nr. 2 zur Schwanheimer Düne
Die Rad-Rundtour führte Dieter Christmann über die Stockstraße zur NW-Landebahn und weiter am Staudenweiher in Kelsterbach vorbei zu den Monstereichen im Schwanheimer Wald. Über einen Holzpfad zum Schutz der sensiblen Pflanzenwelt im NSG Schwanheimer Düne schoben wir die Räder. In Schwanheim kehrten wir im „Seppche" ein und auf

Schwanheim Monstereiche

der nördlichen Mainseite ging es über Sindlingen, das Rosarium bei Hattersheim und Flörsheim zurück.

August - Radtour Nr. 3 auf Regionalparkwegen „Neue Route am Flughafen"
Der Beschreibung nach ist „die Tour geeignet für heiße Sonnentage, denn man ist viel im Wald unterwegs." Leider hatte Petrus Anderes im Sinn: der Vormittag war zwar trocken und warm, aber ab Mittag öffnete der Himmel seine Schleusen!

Von Rüsselsheim radelte die Gruppe durch das NSG Mönchbruch nach Mörfelden, am Oberwaldberg vorbei in Richtung Langener Waldsee und weiter zur einstigen Grenze zwischen dem Fürstentum Ysenburg und Hessen-Darmstadt. Am NSG Gehspitzweiher war der Wendepunkt. Nun radelten wir bei beginnendem Regen über Zeppelinheim zum Aussichtspunkt Flughafen-Ost. Hier goss es inzwischen in Strömen, so dass wir am Luftbrückendenkmal uns unter dem „Rosinenbomber" unterstellen mussten. Nach der Rast im Gundhof ging es - inzwischen wieder trocken - nach Rüsselsheim zurück. Ingeborg Gurk hatte geführt.

Zeppelinheim - Luftbrückendenkmal

September - Gemeinschaftswanderung mit der Sektion Hochtaunus Oberursel mit Besichtigung des Munitionslagers Köppern
Von Wehrheim im Taunus wanderten wir über den Galgenberg zum Limeswanderweg und zum Römerkastell Kapersburg. Über den Wellenberg erreichten wir das Munitionslager Köppern. Die zweistündige Führung im Schauraum und in einem der 372 Bunker war sehr interessant. Anschließend gab es noch Kaffee und Kuchen im Kasino, bevor die restlichen 2 km bewältigt wurden. Die Organisation und Führung übernahm Bärbel Braun, Sektion Hochtaunus Oberursel.

Oktober - Rheinhessen-Wanderung
Bei herrlichem Wetter begann die Wanderung unter Führung von Walter Jutzler in Eppenheim und führte duch die Weinberge zunächst in Richtung Dienheim, dann aufwärts zum Krötenbrunnen und „Dicken Stein". Weiter ging es auf dem Höhenweg zum Steinbruch und zur Ruine Landskrone.

November - Rheingauer Gold
Herrlicher Sonnenschein lockte 24 Wanderer in den Rheingau. Von Rüdesheim aus führten Frida und Helmut Raith zu den mit Moos bewachsenen Ruinen der 1945 zerstörten Hindenburgbrücke am Rhein. Am Rhein entlang, später vorbei an der Drosselgasse, kamen wir zur Brömserburg mit dem Rheingauer Weinmuseum. Nach einer Trinkpause gings aus Rüdesheim heraus in die leuchtend gelb gefärbten Weinberge. Leicht ansteigend hatten wir bald das Binger Loch und die Burgruine Ehrenfels unter uns. Das Niederwalddenkmal mit der Germania grüßte herunter. Sonnenschein im Wechsel mit schwarzen Schauerwolken ließen die herbstlichen Weinberge golden leuchten. Nach der Einkehr zur Schlussrast im Restaurant Da Toni wurde noch ein Stopp bei „Asbach" gemacht. Ein Lichtbildervortrag und ein anschließender Blick in die Brennerei rundeten den schönen Tag ab.

Dezember - Frankfurt, Weihnachtsmarkt
Mit der S-Bahn fuhren wir zum Weihnachtsmarkt nach Frankfurt. Zu Beginn stand noch eine kurze Wanderung am Main entlang zum Eisernen Steg. Nach einer zweistündigen Zeit zur freien Verfügung ging es über den Main und mit einem gemütlichen Fußmarsch zur Schlussrast ins „Gemalte Haus" nach Sachsenhausen. Hier beendeten die Mittwochswanderer das Wanderjahr. Die Leitung hatte Ingeborg Gurk.

Für die Mittwochswanderer Ingeborg Gurk

Rüdesheim Gruppe

Besuch der Hessentagsdelegation auf der Rüsselsheimer Hütte vom 11. – 14. 08.2016

Hessentagsgruß

Der Umbau der Rüsselsheimer Hütte ist abgeschlossen und der Hessentag 2017 in Rüsselsheim steht bevor. Gründe genug für eine Delegation der Rüsselsheimer Stadtverwaltung, ihr kleines Stück Rüsselsheim im Pitztal, unsere Hütte, zu besuchen.

Am 11. August trafen sich früh morgens um 6.00 Uhr Oberbürgermeister Patrick Burghardt und 14 weitere Mitarbeiter der Stadt, darunter der Hessentagsbeauftragte und weitere 7 Helfer von der Sektion zur Fahrt ins Pitztal. Die Anfahrt erfolgte mit drei Opel Vivaros ohne Staus, so dass wir um 13.15 Uhr an der Talstation des Materialliftes ankamen.

Nach Verladen der Rucksäcke und des restlichen Materials, wie Seile, Gurte und Helme, begannen wir bei sonnigem Wetter mit dem Aufstieg zur Hütte. Schnell zeigte sich, dass einige Teilnehmer noch nie auf solchen Wegen in den Bergen unterwegs waren. So entstanden kleine Gruppen, die in Begleitung der Helfer schneller oder langsamer zur Hütte aufstiegen. Auf halber Strecke, kurz vor der Brücke, hatten Katja und Cris eine Verpflegungsstation mit Äpfeln, Bananen und Müsliriegeln eingerichtet, so dass die Teilnehmer dort verschnaufen konnten. Nach 2,5 Stunden hatten alle ohne Probleme den Aufstieg geschafft.

Im neu gestalteten Biergarten gab es einen Meisterwurz als Begrüßungsschnaps. Danach wurden die Lager verteilt und jeder konnte sich bis zum Abendessen ausruhen.

Bei der offiziellen Begrüßung überreichte OB Patrick Burghardt dem Hüttenwirt Florian 28 Müslischalen im Design der Hessentagsstadt 2017 und der Sektion ein altes Ortsschild von Rüsselsheim, ergänzt um die Höhenmeter von Rüsselsheim und der direkten Entfernung. Das Schild soll außen an der Hütte angebracht werden.

OB Patrick Burghard

Der nächste Morgen brachte trübes Wetter mit etwas Schneeregen. Für die Teilnehmer der Hessentagsdelegation eine Überraschung, Schnee im August. Deshalb gab es nach dem Frühstück eine Führung durch die umgebaute Hütte. In zwei Gruppen aufgeteilt, wurde den Teilnehmern von Wolfgang und Thomas die Geschichte der Hütte, warum sie Neue Chemnitzer Hütte hieß und die Technik, wie Wasserversorgung, Stromerzeugung und Kläranlage erläutert. Viele waren beeindruckt von der umfangreichen Infrastruktur, die für einen solchen Hüttenbetrieb nötig ist.

Am Nachmittag wurde bei wolkenverhangenem Himmel und etwas Nieselregen eine kleine Wanderung zum Weißmaurachsee unternommen. Sicht auf die umliegenden Berge herrschte keine, aber der graue Gletschersee beeindruckte. Der Wetterbericht versprach für den nächsten Tag wieder sonniges Wetter und klare Sicht. So wurden die Unternehmungen geplant, Aufstieg zur Hohen Geige, Wanderung nach Gahwinden und Ausflug zum Klettersteig. Sieben Personen meldeten sich für den Aufstieg zur Hohen Geige.

Schon früh ging die Gruppe die zur Hohen Geige wollte unter Führung von Peter Trzaska und Sven Schultz los. Etwas gemütlicher ließen es die anderen Teilnehmer angehen. Sie wanderten zusammen mit den Helfern der Sektion den Weg hinauf zu Gahwinden. Unterwegs sahen sie mehrere Steinböcke, die oberhalb des Weges grasten und sich durch die Wanderer nicht stören ließen. Auch eine Anzahl von Murmeltieren konnte beobachtet werden. Auf Gahwinden bot sich bei dem Wetter eine fantastische Aussicht zum Alpenhauptkamm mit der Wildspitze und weiter zum Kaunergrat mit der Watzenspitze. Da es noch früh war, schlug Wolfgang vor ein Stück den Westgrat aufzusteigen. Zuerst noch auf Pfaden dann imBlockwerk. Plötzlich ein lautes Poltern, eine Steinlawine hatte sich aus den Felsen am Westgrat gelöst und stürzte ins Tal Richtung Kapuzinerjoch. Es war beeindruckend wie die Steine mit einer großen Staubwolke den Abhang hinunter rollten. Es bestand für uns keine Gefahr. Zum Glück befand sich niemand zu diesem Zeitpunkt auf dem Weg zum Kapuzinerjoch.

Inzwischen waren die Teilnehmer, allen voran OB Patrick Burghardt, vom Ehrgeiz gepackt, höher zu steigen als Deutschlands höchster Punkt, die Zugspitze. Bei 3002 m erreichten wir den sogenannten Frühstücksplatz, ein kleines Felsplateau mit einem Schneefeld und Blick auf die Rüsselsheimer Hütte. Hier hatten wir das Ziel erreicht und legten eine Pause ein. Dann kamen uns die Geher zur Hohen Geige entgegen. Sie hatten bei 3200 m umgekehrt, weil sie langsamer voran gekommen waren als geplant und die Zeit für die Besteigung nicht mehr ausreichte. Aber auch sie waren zufrieden über die erreichte Höhe. Gemeinsam stiegen wir über den Westgrat wieder nach Gahwinden ab, kamen schließlich am späteren Nachmittag wieder an der Hütte an. Alle freuten sich auf ein kühles Bier, denn es war für die Rüsselsheimer anstrengend gewesen. Unterdessen war Markus mit zwei Teilnehmern im Klettersteig gewesen.

Westgrat - Weg zur Geige

Am Abend überreichte unser Hüttenwart, Dieter Kopp, dem OB Patrick Burghardt, eine gelbes Richtungschild zur Rüsselsheimer Hütte als Erinnerung an den Besuch auf der Hütte. Auf der Rückseite hatten alle Helfer unterschrieben. Der OB versprach, das Schild am Rathaus oder Marktplatz aufzustellen.

Schon war der letzte Tag für die Hessentagsdelegation auf unserer Hütte gekommen. Bei sonnigem Wetter nahmen alle Teilnehmer und Helfer in den blauen Shirts mit dem Hessentagslogo Aufstellung zum Gruppenfoto. Dann hieß es Abschied nehmen von der Hütte. Das Gepäck wurde wieder mit dem Materiallift ins Tal gebracht. Beim Abstieg gab es noch einen kleinen Unfall. Ein Teilnehmer wollte einem entgegen kommenden Wanderer ausweichen, trat neben den Weg und rutschte mehrere Meter über die steile Wiese ab. Zum Glück war nichts weiter passiert als dass seine Kappe verloren ging. Cris konnte sie aus dem Hang bergen. Die Rückfahrt verlief durch den starken Urlaubsverkehr nicht so glatt wie die Hinfahrt. Kurz nach 19.00 Uhr trafen die Fahrzeuge wieder am Rathaus in Rüsselsheim ein.

Fazit: alle waren begeistert und beeindruckt von der Hütte hoch oben in den Bergen. Gelobt wurden auch die hervorragende Organisation von Katja und die Geduld der Helfer der Sektion. Es gab 8 Neuanmeldungen für den Alpenverein, darunter auch OB Patrick Burghardt.

Bericht: Thomas Velthaus

Hochstubai

Gruppenfoto Rötkogel

Die Hochstubaitour vom 14. Bis 20. August führte uns von dem auf 1.400 m gelegenen Sölden über Kleblealm auf 1.983 m hinauf zur Hochstubaihütte bei 3.145 m. Beim Sammeln von Höhenmetern ging es weiter über das Stubaier Gletscherskigebiet auf 3.133 m zur Hildesheimerhütte (2.900 m) und über den Gaiskogel auf 3.128 m zur Siegerlandhütte (2.710 m), von dort über die 2.844 m hohe Windachscharte nach Italien. Von dort führte unser Weg am großen Timmler Schwarzsee bergab über die Timmelsalm (1.979 m) hinunter zum Gasthof Hochfirst an der Timmelsjochstraße auf 1.715 m. Mit dem Bus überquerten wir das Timmelsjoch (2.474 m) und stiegen dann über Wilde Rötespitze (2.965 m), Rötkogel (2.892 m) und Brunnenkogel (2.775 m) zum Brunnenkogelhaus (2.738 m) und schließlich über das Gasthaus Falkner zurück nach Sölden.

Alpenkegelbahn am Gasthaus Falkner

Eine in jeder Hinsicht besondere alpine Wandertour. Die jüngste Teilnehmerin war 24 Jahre jung, der älteste Teilnehmer brachte stolze 84 Jahre mit! Die 8-köpfige Gruppe bestand aus Charlotte, Waltraud, Elke, Luise, Ralf, Jürgen, Hans Jürgen und Franz und wurde von Wolfgang Gurk und Monika Bauer geführt.

Trotz sehr anspruchsvollen, zum Teil hochalpinen Etappen, war die ganze Gruppe ohne Ausfälle oder Blessuren nach einer intensiven Bergwoche müde, hungrig, durstig, aber vor allen Dingen glücklich und zufrieden am Ziel, dem Brunnenkogelhaus, angekommen. Hurra !

Zommhockn am Timmelsjoch

Dem guten Bergsteigerwetter war es in erster Linie geschuldet, dass wir alle Etappen planmäßig absolvieren konnten. Dazu gehörte neben viel Fels das gesamte alpine Erlebnisprogramm wie Schneefelder, Gletscher, reichlich Höhenmeter, Kettenversicherungen, Überschreitungen, Gipfel und Grate. Neben der reinen Wanderung war auch ausreichend Zeit um am See zu spielen (und ein bisschen reinzufallen), Kaffee und Kuchen auf den Hütten und Almen zu genießen, die Sprache der Schafe zu lernen, Kunst auf dem Timmelsjoch zu betrachten, das 360-Grad-Panorama zu bewundern und Outdoorkegeln auf der Uraltkegelbahn am Gasthof Falkner zu entdecken.

Doch damit nicht genug! Unsere Vielzahl an Eindrücken wurde auch bereichert durch Schnapserl hie und da trinken, den Hüttenwirten für die ausgezeichnete Bewirtung zu danken, ein Klavierkonzert auf der Hochstubaihütte, Vollmond-schauen auf dem Brunnenkogelhaus, heiße Duschen und frischgemachte Betten im Gasthaus Hochfirst, dem besten Marillenbrand auf der Kleblealm und das „süßeste" Dessert auf der Siegerlandhütte - serviert von der fünfjährigen Juniorwirtin.

Söldens stille Seite ist eine Wanderung wert!

Text: Charlotte und Monika Bauer

Nutzung Kletterturm in Bauschheim

Wer außerhalb der DAV Trainings den Kletterturm benutzen möchte, benötigt ab sofort einen Schlüssel.
Es gelten folgende Voraussetzungen:

- Neue, unterschriebene Nutzungsordnung (In der Geschäftsstelle erhältlich)
- Mitglied in der Sektion Rüsselsheim oder einem anderen Rüsselsheimer Sportverein
- DAV Kletterschein „Vorstieg"

Der Schlüssel ist gegen 30,- € Pfand zu den offiziellen Öffnungszeiten in der DAV Geschäftsstelle erhältlich.

Mailverteiler der Sektion

Die Idee:
- Erreiche Gleichgesinnte spontan und zuverlässig
- Kümmere dich nicht um die Pflege deines Adressbuches

Wie geht das?
- Melde dich per Mail an list@dav-ruesselsheim.de für einen, viele oder alle Mailinglisten an.
- Sende eine Mail an den entsprechenden Listennamen und die Mail erreicht automatisch alle Mitglieder der Liste.
- Der Empfänger kann persönlich an den Absender oder an die gesamte Liste antworten.
- Nur von angemeldeten Mailadressen kannst du an den Verteiler schreiben. Willst du auch von der Arbeit senden können, melde einfach 2 Adressen an.
- Natürlich kannst du eine Liste jederzeit wieder verlassen.

Wir nutzen das Mailverteiler-Angebot von GoogleGroups. Mit deiner Anmeldung erklärst du dich mit den Nutzungs- und Datenschutzrichtlinien von Google einverstanden.

https://www.google.de/intl/de/policies/privacy/

Zu folgenden Mailverteilern kannst du dich anmelden:

davr-klettern@googlegroups.com
davr-schnee@googlegroups.com
davr-hochtour@googlegroups.com
davr-wandern@googlegroups.com
davr-suchebiete@googlegroups.com
davr-klettersteig@googlegroups.com
davr-slackline@googlegroups.com
davr-bike@googlegroups.com
davr-xxl@googlegroups.com

Newsletter

Du willst wissen, was in deinem Verein aktuelles passiert?
Melde dich jetzt für den Newsletter der Sektion an!

Schicke einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Anmelden" an newsletter@dav-ruesselsheim.de

Den Newsletter kann man jederzeit abbestellen.
Die E-Mail-Adresse wird nicht an Dritte weitergegeben.

Geschäftsstelle

Geschäftsstelle:
Im IBC
Raum 217 - 1. Stock
Eisenstraße 51
65428 Rüsselsheim

Telefon und Telefax 06142 - 1 27 07

Öffnungszeiten:

Neu ab 01.02.2017
Jeden Donnerstag
18.30 Uhr - 19.30 Uhr
(außer an Feiertagen)

Postanschrift:

Sektion Rüsselsheim des Deutschen Alpenvereins e.V.
Postfach 1250
65402 Rüsselsheim

Unser Service:
AV-Schlüssel
Sektionsbücherei
Mitgliederaufnahme
Schlüssel für den Kletterturm in Bauschheim
Änderung von persönlichen Daten
Informationen zu allen Aktivitäten des Vereins
Informationsmaterial Hütten, Wandern mit der Familie ...

Sektionsbücherei - Info

Die Sektionsbücherei ist zu den üblichen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle zugänglich. Die Ausleihe ist kostenlos.

Die Ausleihzeit sollte 3 Monate nicht übersteigen!

Besuchen Sie uns im Internet: Alle in der Bücherei geführten Führer und Karten finden Sie unter www.dav-ruesselsheim.de

Bücherwartin Ingeborg Gurk

Spenden

Was muss ich beachten? Was benötige ich?

- Bis einschliesslich 200,- € reicht ein einfacher Nachweis: Im Verwendungszweck muss das Wort „Spende" enthalten sein! Eine Kopie des Kontoauszuges kannst du als Nachweis nutzen.
- Ab 200,- € erhältst du vom Schatzmeister eine Zuwendungsbestätigung. Bitte gib neben dem Wort „Spende" auch deine Anschrift im Verwendungszweck an. So können wir dir die Zuwendungsbestätigung automatisch zusenden.

Kontonummer für Spende:
IBAN DE98 5085 2553 0001 0051 56 KSK Groß-Gerau

Mitgliedsbeiträge und Voraussetzungen

Voraussetzungen	Jahresbeitrag	Aufnahmegebühr
Mitglieder ab dem 25. bis zum 69. Lebensjahr	68,- €	30,- €
Erwachsene, deren Ehepartner einer Sektion des DAV als A-Mitglied oder als Junior angehört oder zu Lebzeiten angehört hat. (Weitere Bedingungen s. u.)	34,- €	15,- €
Studierende/Auszubildende vom 25. bis 28. Lebensjahr (siehe unten)	34.- €	15,- €
Senioren ab dem 70. Lebensjahr	34,- €	15,- €
Mitglieder, die 50 Jahre Mitglied im DAV und älter als 70 Jahre sind	20,- €	0,- €
B-Mitglied schwerbehindert Voraussetzungen: ab 50 % Schwerbehinderung mit Nachweis	34,- €	0,- €
Mitglieder, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion angehören	15,- €	0,- €
Junioren vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	34,- €	15,- €
Junioren vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr - schwerbehindert	23,80 €	0,- €
Kind/Jugend bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (Einzelmitgliedschaft)	30,- €	0,- €
Enkel von A- und B-Mitgliedern der Sektion Rüsselsheim bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.	beitragsfrei	0,- €
Kind/Jugend bis zum vollendeten 18. Lebensjahr im Familienverbund	beitragsfrei	0,- €
Kind/Jugend bis zum vollendeten 18. Lebensjahr im Familienverbund - schwerbehindert	beitragsfrei	0,- €
Beide Erziehende (als A und B Mitglieder) und deren Kinder unter 18 Jahren gehören der Sektion Rüsselsheim an	102,- €	30,- €

Für Neuaufnahmen ab 1. September des jeweils laufenden Jahres gelten **um 50 % reduzierte Mitgliedsbeiträge** in den Kategorien 1000A, 2000B, 2010B, 2600B und 4000, sowie im Familienbeitrag und in der Aufnahmegebühr!

B-Mitglied kann auf Antrag werden:
- wenn der/die Lebenspartner/in in einer eheähnlichen Gemeinschaft A-Mitglied in der Sektion Rüsselsheim ist (gemeinsamer Wohnsitz, Einzug des Beitrages von einem gemeinsamen Konto)
- wer in Schul- oder Berufsausbildung steht, vom vollendeten 25. bis zum vollendeten 28. Lebensjahr, unter Vorlage einer Studien- bzw. Ausbildungsbescheinigung
- wer aktiv in der Bergwacht tätig ist, unter Vorlage einer Bescheinigung der Bergwacht.

Anträge auf Umstufung, die zum Beginn eines neuen Beitragsjahres gültig werden sollen, müssen bis spätestens 10. Oktober des Vorjahres in der Geschäftsstelle eingegangen sein.

Weitere Einzelheiten über die Kategorien können beim Geschäftsführer oder der Mitgliedsverwaltung erfragt werden.

Beitragszahlungen
Grundsätzlich werden die Beiträge über das Bankeinzugsverfahren – alljährlich ab dem 01. Januar für das laufende Jahr abgerufen.
Abweichend davon bitten wir Barzahler die Beiträge nur auf folgendes Konto einzuzahlen:

IBAN DE98 5085 2553 0001 0051 56
BIC HELADEF1GRG Kreissparkasse Groß-Gerau

Änderungen von

- Anschriften
- Bankverbindungen

sind umgehend zu melden (!)

- Sektionswechsel
- Austritt
- Familienstand, Titel / Beruf
- Ausbildung (Studiennachweis)

sind bis zum 10. Oktober eines Jahres schriftlich (Post oder E-Mail) mitzuteilen:

Hans Josef Weber
Gustav-Adolf-Str. 18
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel.: 06134 - 75 01 39
E-Mail: mitglieder@dav-ruesselsheim.de

oder per Fax direkt
an die Mitgliederverwaltung: 06134 - 93 33 38

Ausleihen von Ausrüstung

LVS-Geräte können nur bei Peter Trzaska in Raunheim, Tel.: 06142 - 4 61 79 ausgeliehen werden.

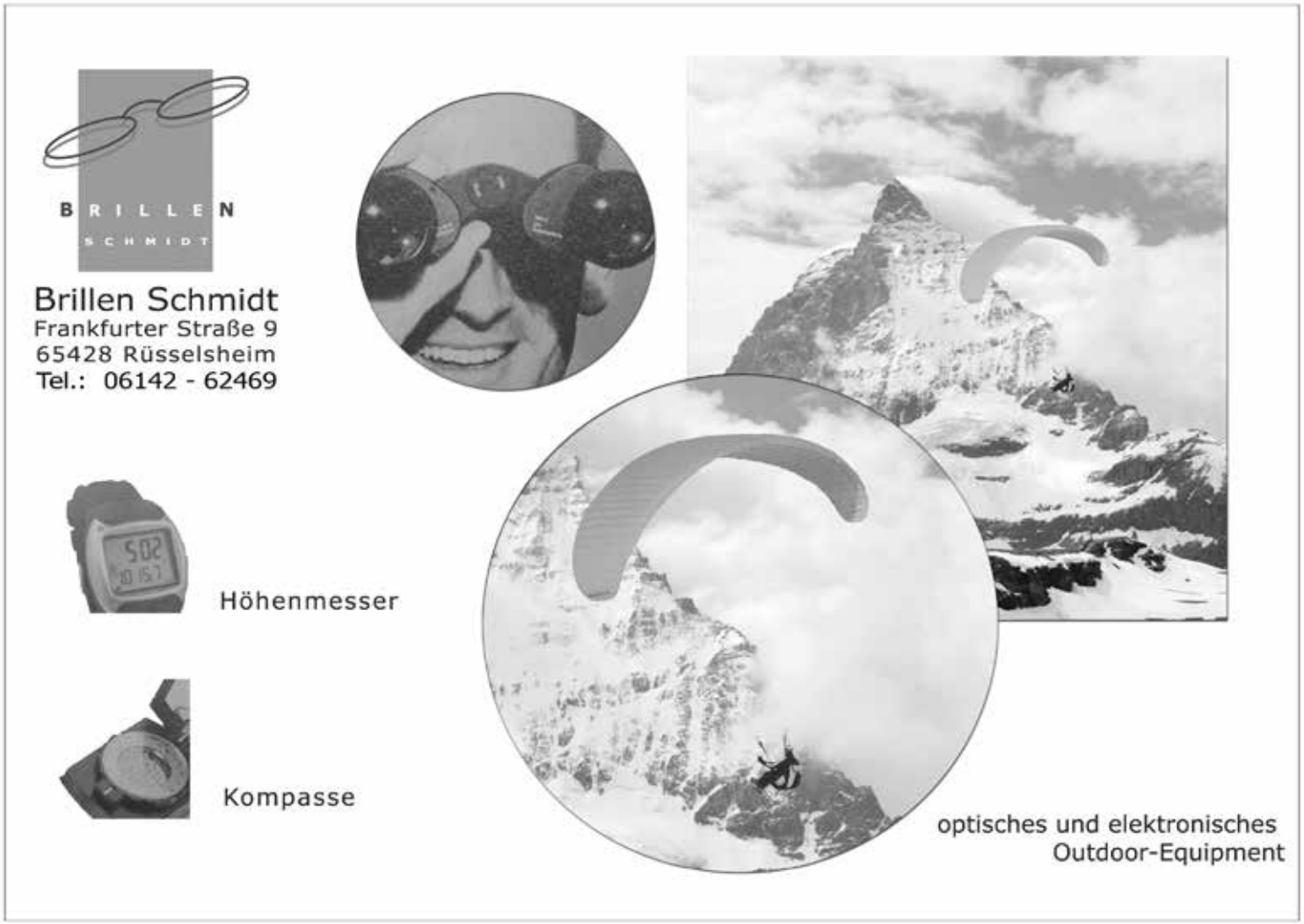
Eine Ausleihe erfolgt gegen Vorlage des gültigen DAV-Ausweises und nur an Sektionsmitglieder.

Leihkosten für vereinseigene Geräte

Für das Ausleihen von LVS-Geräten und Lawinenschaufeln mit Sonde (nur im Set!) werden folgende Beträge erhoben sowie eine Kaution von 100,- € (bar):

Klettersteig Set	pro Wochenende pro Woche	10,- € 15,- €
Skitouren-LVS-Set „Pieps/Sport“ bestehend aus: 1 LVS-Gerät Pieps/Sport, 1 Lawinenschaufel, 1 Sonde	pro Wochenende pro Woche	15,- € 35,- €
Achtung! Die Bestückung der LVS-Geräte mit Batterien muss in eigener Verantwortung vom Entleiher erfolgen.		
Schneeschuhe TSL–225 Rando	pro Wochenende pro Woche	10,- € 20,- €
Deuter ABS 50 l-Airbag-Rucksack	pro Wochenende pro Woche	30,- € 50,- €
Sollte die Airbag-Kartusche ausgelöst haben, so wird der Preis einer neuen Kartusche dem Entleiher zusätzlich berechnet.		

Geräte nach abgeschlossener Tour bitte so rasch wie möglich zurückbringen!



Sektionsvorstand (Der geschäftsführende Vorstand ist grün hinterlegt)

1. Vorsitzender
Martin Moder
mamoder@dav-ruesselsheim.de
Tel.: 06190 - 21 39

Stellv. Vorsitzender
Peter Trzaska
ptrzaska@dav-ruesselsheim.de
Tel.: 06142 - 4 61 79

1. Schatzmeister
Michael Moder
schatzmeister@dav-ruesselsheim.de
Tel.: 0151 - 51 06 39 74

Jugendreferentin
Linda Schreiber
jugendreferent@dav-ruesselsheim.de
Tel.: 0176 - 31 69 96 54

Stellv. Vorsitzender
Jürgen Kraft
jkraft@dav-ruesselsheim.de
Tel.: 0151 - 11 65 64 43

Geschäftsführer
Christian Könitz
geschaeftsfuehrer@dav-ruesselsheim.de

1. Schriftführer
Wolfgang Bohrmann
wbohrmann@dav-ruesselsheim.de

Mitgliederverwaltung
Hans Josef Weber
mitglieder@dav-ruesselsheim.de
Tel.: 06134 - 75 01 39

Funktion	Name	E-Mail	Telefon
Archiv/Vereinsgeschichte	Wolfgang Gurk	wgurk@dav-ruesselsheim.de	06142 - 4 29 45
Ausbildungsreferent Tourenwart alpin	Peter Trzaska	ptrzaska@dav-ruesselsheim.de	06142 - 4 61 79
Bergrettungsgerätewart	Florian Kirschner	fkirschner@dav-ruesselsheim.de	
1. Bücherwartin	Ingeborg Gurk	igurk@dav-ruesselsheim.de	06142 - 4 29 45
2. Bücherwartin	Gretel Möllendick	mmoellendick@dav-ruesselsheim.de	06142 - 5 38 00
Familienarbeit	Sven Schultz	familiengruppe@dav-ruesselsheim.de	
1. Hüttenwart	Dieter Kopp	dkopp@dav-ruesselsheim.de	0172 - 8 10 42 25
2. Hüttenwart	Wolfgang Gurk	wgurk@dav-ruesselsheim.de	06142 - 4 29 45
1. Kultur- u. Vortragswart	Klaus Weininger	vortragswart@dav-ruesselsheim.de	
2. Kultur- u. Vortragswart	NN		
Naturschutzreferentin	Stefanie Wolf	swolf@dav-ruesselsheim.de	
Öffentlichkeitsarbeit	Sarah Ann Adam	oeffentlichkeitsarbeit@dav-ruesselsheim.de	
Pressereferentin	Gabriele Wacker		0611 - 97 49 05 03
2. Schatzmeister	Hans Josef Weber	mitglieder@dav-ruesselsheim.de	06134 - 75 01 39
2. Schriftführerin	Gabriele Velthaus	gvelthaus@dav-ruesselsheim.de	06144 - 4 17 22
Sport- und Skiwart	Peter Trzaska	ptrzaska@dav-ruesselsheim.de	06142 - 4 61 79
Sportkletteranlage	Markus Engel	turmwart@dav-ruesselsheim.de	
1. Wanderwart	Peter Kozubowski	pkozubowski@dav-ruesselsheim.de	06145 - 3 15 26
2. Wanderwart	Rainer Beer	rbeer@dav-ruesselsheim.de	

Stand Dezember 2016

Jugendleiter siehe Seite 26

Bergsteigen, Wandern, Wintersport, Erholen, Spaß haben, Freunde treffen

Das Haus bietet:	zwei Vierbettzimmer, zwei Dreibettzimmer, ein Zweibettzimmer, ein größeres Zimmer für sechs Personen, drei Küchen, Terrasse, Aufenthaltsraum, großzügige Bäder mit Duschen, Ski- und Fahrradraum, Parkplatz
Es liegt:	im Zentrum von Arzl im Pitztal, 5 Kilometer südlich von Imst
Es kostet:	Übernachtung für AV-Mitglieder ab 8,-- €
Reservierung:	Ljuba Krauße, Telefon 09287 4348, E-Mail huette@dav-selb.de Schlüssel in Arzl bei den Familien Neururer oder Gundolf Feldweg 30, Telefon 0043/5412/68942

Gästehaus Kirschner

Familiäre, gemütliche Pension

Zimmer mit DU/WC, Frühstücksbuffet. Komfortable Ferienwohnung mit SAT-TV. Ausgangspunkt für viele schöne Wanderungen und zentraler Ausgangspunkt für die gemeinsamen Skigebiete Pitztaler Gletscher, Rifflsee und Hochzeiger/Jerzens. Sauna im Haus.

Familie Kirschner, Piösmes 67
A-6481 St. Leonhard i.P.
Tel.: 0043 - 5413 - 8 72 26
Fax.: Tel.: 0043 - 5413 - 8 75 94
Homepage: www.kirschner-pitztal.at

Pächter der Rüsselsheimer Hütte

Hartmann

MODE in RÜSSELSHEIM

Tommy Hilfiger • Marc O´Polo • S. Oliver
Scotch & Soda • camel active • pierre cardin
Daniel Hechter • Alberto • März • Brax
Hilfiger Denim • Benvenuto • Feráud • Olymp
Bugatti • Wilvorst • atelier torino • Mens
Ragman • Gardeur • Tenson
Gerry Weber • Gerry Weber edition
Taifun • S.Oliver selection • Wellensteyn
Fuchs & Schmitt • MAC • Opus • Gaastra

www.mode-hartmann.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:30 bis 19:00, Sa. 9:30 bis 15 Uhr, Friedensplatz 9

Was einer allein nicht schafft

das schaffen viele!

Seit über 150 Jahren für Sie vor Ort!
Persönlich und nah, so ist die Rüsselsheimer Volksbank.

Durch unsere regionale Verwurzelung begleiten wir die Menschen als starker Partner. Wir fühlen uns den genossenschaftlichen Werten verpflichtet. Nach diesen handeln und wirtschaften wir. Über 17.000 Mitglieder bei der Rüsselsheimer Volksbank und über 18 Millionen Mitglieder deutschlandweit können sich nicht irren.

Bahnhofstr. 15-17, 65428 Rüsselsheim, Telefon 0800 857 9999, www.R-Volksbank.de

Rüsselsheimer Volksbank eG

DIALOGPOST

Ist doch Ehrensache.

Helfer auf dem Hessentag werden.

Sascha Auth plant den Festumzug.

Willkommen im „Team Rüsselsheim“

Wir suchen motivierte Menschen aller Kulturen ab 16 Jahren für verschiedene ehrenamtliche Einsätze auf dem Hessentag. Die Belohnung: Veranstaltungen, Verpflegung, Bekleidung und ein großes Helferfest.

Infos und Anmeldung auf www.Hessentag2017.de

Hessentag 2017
9. bis 18. Juni

MAIN **Rüsselsheim** UNSER **Hessen**